



# Amtsblatt des Landkreises Meißen

Ein Besuch in Sachsen und Brandenburg Seite 4  
Veranstaltungskalender April Seiten 5 und 6  
Amtliche Bekanntmachungen Seiten 8 und 9



Freitag, 4. April 2014



## Frühling im Elbtal

Mit dem Osterfest verbinden sich viele Bräuche. Das schönste Erlebnis aber ist die Natur wie in Goethes „Osterspaziergang“ beschrieben. Wer die Festtage also nicht ausschließlich mit einer wieder reich gedeckten Tafel plant, sondern mit Lust und Neugier eine Entdeckertour „Frühlingserwachen“ vorbereitet, erhält Tipps auf den nächsten Seiten. Vom Klosterpark Altzella über Schloss Schleinitz, den Tiergärten in Riesa oder Niederlommatsch bis zum Anger in Altkötzschbroda - das Elbland ist eine erstklassige Frühlings-Freizeitadresse. Ein besonderes Angebot für Touren durch die Heimat gibt es auch nach dem Fest: Am 25. April lädt der Verkehrsverbund Oberelbe zum schon traditionellen VVO-Entdeckertag ein. Wer mit dem

Tagesticket unterwegs ist, zahlt beispielsweise auf den Schmalspurbahnen, den Dresdner Bergbahnen, bei den Stadtrundfahrten in Meißen und der Kirnitzschalbahn nur noch den ermäßigten Fahrpreis. Zwei Kinder bis 14 Jahre sind sogar kostenfrei mit unterwegs.

Ein Höhepunkt erwartet die Ausflügler am Kulturbahnhof Radebeul Ost. Die Landesbühnen Sachsen laden zu einem Musicalevent ein. Es erklingen Melodien aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, „Fame“ - eine Neuinszenierung für die Felsenbühne - und „Dracula“. Alle drei Musicals gehören zum Sommerprogramm 2014 in Rathen. Alle Infos unter [www.vvo-online](http://www.vvo-online) oder [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de) und unter 0351-8526555.

## Haushalt 2013/14 in erster Lesung

*Auch Geld entscheidet über Lebensqualität*

Die 26. Sitzung des Kreistages Meißen war zugleich eine politische Premiere in der flutsanierten Riesaer Stadthalle „Stern“. Bereits zum zweiten Mal innerhalb von zehn Jahren hatte das Elbe-Hochwasser im Juni 2013 Station in der renommierten Kulturadresse eingelegt. Mit viel Engagement und noch mehr Geld wurde das Haus in den zurückliegenden Monaten aufwendig saniert. Geld war auch das Stichwort für eine der wichtigsten immer wiederkehrenden politischen Debatten im Landkreis: Der Haushalt. Bereits im Vorfeld hatte Landrat Arndt Steinbach in vielen Gremien für eine moderate Erhöhung der Kreisumlage geworben. Wie in anderen Landkreisen auch steigen die Ausgaben im Verhältnis

zu den Einnahmen weitaus schneller. „Sozialausgaben wie der Beitrag für den Kommunalen Sozialverband oder die Eingliederungshilfen, aber auch notwendige Investitionen für die Entwicklung bzw. den Erhalt der Infrastruktur und nicht zuletzt Personalaufwendungen der Verwaltung trotz Stellenreduzierung“, erklärt die Leiterin der



Blick auf den Kreistag im flutsanierten „Stern“ in Riesa.

Foto: Thöns

Kreiskämmerei Janet Putz, „können nur durch die Erhöhung der Einnahmen kompensiert werden.“ Und hier sind die Möglichkeiten der Landkreise eher gering, da beispielsweise Steuern ausschließlich an die Städte und Gemeinden fließen. Der wesentliche Teil kommunaler Finanzplanung gestaltet sich in den Kommunen zwar in sehr unterschiedlicher Höhe aber dennoch seit 2013 stabil. Dieser Trend wird auch über das Jahr 2014 anhalten. Die Mehrzahl der Kommunen im Landkreis Meißen plant beispielsweise einen weiteren Schuldenabbau, „was nur bei guter Haushaltlage“, so Landrat Arndt Steinbach, möglich sei. Im Interesse einer ausgewogenen und gerechten Verteilung von

weiter auf Seite 2 ►

## 20. Ausbildungsmarkt im Kulturschloss

Die große Geburtstagstorte aus der Backstube Raddatz kam mit Verspätung, was die Spannung erhöhte. Der Ausbildungsmarkt Großenhain feierte am 25. März seine 20. Folge. Einst von Horst Rasch, sächsischer Innenminister a.D., gegründet, hat der Markt inzwischen einen Wandel vollzogen. Vor zwei Jahrzehnten waren Ausbildungsplätze rar, heute suchen Firmen händeringend kluge junge Köpfe. Die aktuellen Schirmherren Dr.

Thomas de Maizière (CDU), Bundesinnenminister, und Sebastian Fischer (CDU), Mitglied des Sächsischen Landtages, warben auf ihrer Tour entlang der 60 Aussteller im Kulturschloss für eine Berufsausbildung in der Region. Dazu sagte Sebastian Fischer: „Die Möglichkeiten im Landkreis Meißen bzw. im Freistaat Sachsen einen qualifizierten Beruf zu erlernen und damit die eigene Lebensperspektive in der Heimat zu gestalten, sind groß und vielfältig.“

Ich kann den Mädchen und Jungen, die jetzt die Schule verlassen, nur sagen, bleibt hier!“ So ähnlich argumentierten auch große Aussteller wie Wacker Chemie, Feralpi, PTFE und in Nachbarschaft die vielen Handwerksfirmen. Landrat Arndt Steinbach und der Dresdner Handwerkspräsident Dr. Jörg Ditrach sind sich auch in diesem Punkt einig: „Nicht nur die Industrie, auch das Handwerk hat Zukunft im Spannungsfeld zwischen Moderne und Tradition!“



Am Stand der Tischler Landrat Arndt Steinbach (l.), Mitglied des Landtages Sebastian Fischer (2.v.l.) und Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière (r.).

Foto: Thöns

### Fortsetzung von Seite 1

Mitteln für Bereiche wie Infrastruktur, Soziales, Unterstützung für Sport und Kultur oder für Bildungsinvestitionen soll der Umlagesatz in diesem Jahr von 31,8 auf 33,6 v.H. und 2015 nochmals geringfügig steigen. Das sind im Vergleich zu 2013 rund sechs Millionen Euro mehr. Insgesamt plant der Landkreis seine Ausgaben mit 340 Millionen Euro, wovon - so Janet Putz vor dem Kreistag: „70 Prozent in die Sozialausgaben einschließlich Kinder-, Jugend- und Familienfürsorge fließen“.

### Standards steigen auch im Landkreis

Aus den Fraktionen kam diesmal nur ein Redebeitrag. Die Lommatzcher Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß (FDP) forderte Kreisverwaltung und Kreistag auf, den Freistaat stärker in die Pflicht zu nehmen: „Der Haushalt geht zu Lasten der Kommunen. An 70 Prozent Sozialausgaben, die zu den Pflichtaufgaben zählen, muss sich auch der Freistaat stärker beteiligen, um die Kommunen zu entlasten.“ Landrat Arndt Steinbach äußerte eine ähnliche Sicht auf die schwierige Haushaltlage der kommunalen Familie: „Die Landkreise haben mit der Verwaltungsreform eine Vielzahl von Aufgaben übernommen ohne adäquate Finanzausstattung. Zudem erhöhen sich die Standards der Verwaltungsarbeit stetig und das bezieht sich auf alle Bereiche.“ Die Beispiele reichen von der Kindertagesstätte mit Krippe bis zum elektronischen Bezahlsystem und damit der digitalen Ausstattung der Kreisverwaltung. Die Debatte zum Kreishaushalt geht in die nächste Runde. Der Etatentwurf wird jetzt wieder in den Gremien diskutiert. Im Junikreistag (26. 6.) soll der Haushalt dann beschlossen werden.

## Auf dem Weg in die Zukunft

Auf Veränderungen rechtzeitig reagieren ist die große Kunst der Politik, denn nicht immer verlaufen solche Modifizierungen auch konfliktfrei. Dennoch sind sie oft notwendig, um größeren Schaden abzuwenden. Vor so einer Entscheidung stand der Kreistag im Landkreis Meißen: Als Schulträger von vier Beruflichen Schulzentren in Großenhain, Meißen, Radebeul und Riesa beobachtet die Verwaltung schon seit einigen Jahren kritisch die Entwicklung der Schülerzahlen.

Gerhard Rose, verantwortlicher Dezernent für die Zentren, verweist auf den demografischen Wandel und den damit verknüpften Rückgang an Schülern: „Der Landkreis hat sich 2008 nach der Fusion zu den vier Zentren trotz negativer Prognosen bekannt, denn die Demografie ist nur ein Teil der Entwicklung.“ Vor allem die Abwanderung vieler Fachklassen in das sogenannte Oberzentrum Dresden belastet zusätzlich. Jüngstes Beispiel sind die Maurer und Hochbaufacharbeiter.

Landrat Arndt Steinbach hat gemeinsam mit dem Kreishandwerksmeister Kurt Hähnichen einen Brief an die zuständige Staatsministerin Brunhild Kurt geschrieben: „Wie wir erfahren haben, soll von der zuständigen Behörde vorgeschlagen werden, die Ausbildung der Fachstufe nach Pirna zu verlegen. Wir halten die Thematik der Fachklassenstandorte im Handwerk vor allem im Bau für eine existenzielle Notwendigkeit in unserem Kreis.“ Im April will man sich gemeinsam an einen Tisch setzen. Doch der Ausgang ist offen.

### Schulstandort ist sehr gefragt

Selbst wenn die angehenden Maurer weiterhin im Landkreis Meißen die Berufsschule besuchen, reicht deren Zahl nicht zur langfristigen Sicherung von vier autarken Zentren. Die Schlüsselzahl sind 1000 Schülerinnen und Schüler pro Schule. Im BSZ Meißen sind es aktuell 1044, in Riesa 1050, in Großenhain immerhin

noch 941 und in Radebeul lediglich 687 mit weiter rückläufiger Tendenz.

### An der Schule liegt es nicht!

Zum Tag der offenen Tür im März kamen hunderte Familien, um sich über die Bildungsangebote zu informieren. Schulleiter Michael Salomon verweist auf die hohe Akzeptanz der Ausbildung: „Schwerpunkte sind Berufe im Bereich der Chemie, Physik, der Biologie. Wir bilden Laboranten, Chemikanten, Pharmakanten, Produktionsfachkräfte für die Chemieindustrie aus und wir verfügen über eine Fachoberschule in den Richtungen Wirtschaft und Verwaltung.“



Firmeninhaber Holger Hempelt (l.) im Gespräch mit einem jungen Bewerber. Die Firma gehört zu den ersten Adressen im Kfz-Gewerbe der Region.

Radebeul zwei Standorte unter einem Dach sein. Die Fusion ist der Garant für die Zukunft und die soll der Schulleiter Michael Salomon wesentlich mitgestalten. „Ohne die Zusammenlegung“, erklärt Landrat Arndt Steinbach, „können bei weiter sinkenden Schülerzahlen bzw. anhaltender Verlegung von Fachklassen, über die das Ministerium entscheidet, für beide Schule erhebliche Probleme entstehen.“

Der Landrat möchte auch Schulleiter Michael Salomon unbedingt im Landkreis halten. Er sei „umsichtig und kompetent“ als Schulleiter sowie als stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft. Das gemeinsame Berufsschulzentrum Meißen-Radebeul hat mit über 1600 Schülerinnen und Schülern eine sichere Zukunft, das Handwerk, die Industrie, die Verwaltung, Kliniken und Laboreinrichtungen einen zuverlässigen Bildungspartner in der Region. Der Kreistag hat dafür den Rahmen beschlossen.

### Bildungspolitik hat hohen Stellenwert

Die Fraktionen des Kreistages haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Die LINKEN-Kreisräte Helga Frenzel und Günter Jordan nutzten den Tag der offenen Tür zu einer von Gerhard Rose und Michael Salomon geführten Besichtigung aller Schulräume (siehe Foto). „Es ist beeindruckend“, so Günter Jordan, „wie zukunftsorientiert an dieser Schule gearbeitet und investiert wird.“ Für über eine halbe Million Euro wird gegenwärtig die alte durch modernste Labortechnik ersetzt. Der Kreistag hatte bereits im Dezember sein OK signalisiert.

Künftig werden Meißen und



Kreisrat Günter Jordan (l.) lässt sich die Labortechnik von Ute Weser erklären. Begleitet wird er von Dezernent Gerhard Rose (2.v.l.) und Schulleiter Michael Salomon.

Fotos: Thöns



# Das Porträt: Dr. med. Jörg Kotsch

Es war eine erfolgreiche Zeit in Hoyerswerda. Doch jetzt ist Dr. med. Jörg Kotsch zurückgekehrt als Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe am Riesaer Klinikum. Es ist vielleicht nicht der glücklichste Zeitpunkt für einen Neubeginn, denn noch hängen die Vorwürfe mangelhafter Diagnostik im Bereich Mammografie wie dunkle Wolken über dem Krankenhaus. Wenn einer diese Situation ändern, d.h. wieder Vertrauen aufbauen kann, dann Jörg Kotsch. Er kennt die Region, ist in Ebersbach zu Hause, war viele Jahre Chefarzt der Gynäkologie in Großenhain, vorher Oberarzt an einer großen Dresdner Klinik. Und er kann mit Konflikten umgehen. Das hat er mehrfach bewiesen - vor mehr als zehn Jahren, als die Kinderstation im Großenhainer Krankenhaus aus Kostengründen geschlossen werden musste und er um den Fortbestand der Geburtshilfe kämpfte, als er nach endgültiger Schließung des Krankenhauses als Chefarzt nach Hoyerswerda ging, in einer ebenfalls für die dortige Klinik schwierigen Situation.

Jörg Kotsch gehört zu jenen Ärzten, die den Wert von Teamarbeit kennen und anerkennen. „Unser Chef“, hieß es stets respektvoll in Großenhain. Andererseits galt sein Interesse auch dem Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Vorstand Frank Ohi und Chefarzt Dr. med. Jörg Kotsch bei der Einführung in Riesa.  
Kleines Foto: Der Chefarzt 1999 in Großenhain.

Fotos: Thöns / Brühl

Menschen auf einen Weg, der durchaus von ihm vorgegeben wird, mitnehmen, trifft es vielleicht am ehesten. Und auch die Patientinnen schätzen den Doktor, sonst wären nicht so viele von Dresden nach Großenhain, schließlich nach Hoyerswerda und nun nach Riesa „mitgezogen“.

Die Jahre medizinisch-fachli-

cher Herausforderungen stets an der Spitze einer Klinik haben die Erfahrungen und Entscheidungsfindungen des 54-Jährigen nachhaltig geprägt. Davon werden in erster Linie die Patientinnen profitieren in Riesa und Meißen. Der Vorstand der Elblandkliniken Frank Ohi strahlte förmlich vor Freude und Genugtuung über „sei-

ne“ jüngste Personale: „Mit Chefarzt Dr. Jörg Kotsch haben wir einen ganz ausgezeichneten Gynäkologen für unseren Klinikverbund verpflichtet können.“ Als Chefarzt für die Riesaer Gynäkologie wird er auch Aufgaben in Meißen übernehmen, wo er gemeinsam mit der dortigen Chefarztin Dr. med. Marlis Leibner die

onkologische Gynäkologie leiten wird. Es ist der Vorteil der drei Häuser unter einem Dach, dass Fachwissen und -können nicht nur an einer Adresse praktiziert werden. Ein weiterer Pluspunkt ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche des Klinikverbundes. Dr. Jörg Kotsch nennt die Kinderstation mit Blick auf die Geburtshilfe, die Chirurgie, den Bereich Intensivmedizin, die Urologie... „Vor allem wollen wir“, so der Chefarzt, „verlorenes Vertrauen in die Diagnostik und Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs bzw. dessen Vorstufen zurückholen.“ Die Elblandkliniken haben mit Riesa, dem Brustzentrum in Radebeul und der Senologie die besten Voraussetzungen, eine der wesentlichen Adressen zum Thema „Brustkrebs“ zu werden. Und Jörg Kotsch weiß auch, wie wichtig eine Partnerschaft mit den niedergelassenen Ärzten der Region ist. Die erste Gesprächsrunde sei sehr vielversprechend gewesen. Weitere sollen folgen. Die klinische Kooperation wie die enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten folgt strikt dem Ziel, Frauen in schwierigen, oft auch verzweifelten Situationen zu helfen sowie eine gesunde, putzmuntere neue Generation auf den Weg ins Leben zu schicken.

[www.eblandkliniken.de](http://www.eblandkliniken.de)

## Meine Freizeittipps im Monat April

An Röder, Mulde und Elbe erwacht der Frühling und mit ihm ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Zuerst möchte ich gemeinsam



Uwe Anke

mit KuNo e.V. Sie und Ihre Familie zur **2. Lesenacht** am **11. April** in meine Heimatstadt nach **Nossen** einladen. Folgen Sie einfach der Spur des Bücherwurmes und erleben an 20 zum Teil sehr ungewöhnlichen Orten wie der Apotheke, dem Bäcker oder dem Spielwarengeschäft in der Innenstadt unterhaltsame, witzige, aber auch schaurige Geschichten. Autoren wie Anna Tulke oder Peter Gröger werden aus eigenen Werken lesen. Natürlich gehöre auch ich zu den Vorlesern und erwarte Sie im Rathaus. Die Nacht unterteilt sich in ein Kinder- und ein Erwachsenenpro-

gramm. Für die Kinder beginnt es 17 Uhr u.a. mit einem kultivierten Wolf sowie Gruselgeschichten, für die erwachsenen Zuhörer 19 Uhr mit Krimi oder der kaukasischen Schwiegermutter. Kommen Sie mit auf diese Abenteuerreise durch die Welt der Bücher. Der Eintritt ist frei! Das komplette Programm steht unter [www.kunossen.de](http://www.kunossen.de).

Einige Wochen später am **25. und 26. April** - ebenfalls zur dunklen Stunde - lädt die Stadt **Radebeul** zu „**Langen Kultur- und Kneipennächten**“ auf den Anger nach Altkötzschenbroda ein. Ab jeweils 18 Uhr steppt hier der Bär oder besser der Meißner Löwe, das Wappentier des Landkreises. Kneipen, Cafés, Geschäfte aber auch Ateliers und Werkstätten haben an beiden Tagen bzw. in beiden Nächten geöffnet. Es gibt viel zu erleben: Live-Musik, Theater, Ausstellungen oder die Wahl der „Miss Kötzschkuh“. Der Anger

präsentiert sich schon seit vielen Jahren als eine der besten Kulturadressen im Landkreis. Und es gab noch nie enttäuschte Gäste! Mehr Informationen zum Programm unter [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de).

Mein dritter Tipp führt in das **Schloss Schleinitz** in die Gemeinde Leubens-Schleinitz, die seit diesem Jahr zur Stadt Nossen gehört. Am **6. April** ab 13 Uhr öffnen sich im Schloss nach Winterruhe und Frühjahrsputz



die Tore mit der **Sonderausstellung „Wir Sachsen sind helle“**. Dabei geht es vor allem um den sächsischen Erfindergeist. Selbstverständliche Alltagsbegleiter wie etwa die Kaffeefiltertüte mussten schließlich einst erfunden werden. Der Förderverein Schloss Schleinitz e.V. hat in der Geschichte zum ländlichen Brauchtum gestöbert, viele Bilder entdeckt, die in der Ausstellung gezeigt werden. Schloss Schleinitz gehört übrigens zu den schönsten Adressen des ehemaligen Landadels und ist immer ein lohnendes Ausflugsziel. Mehr Infos unter 035241-82702 oder [www.schlossschleinitz.de](http://www.schlossschleinitz.de).

**Das sind meine Empfehlungen für den Start in den Frühling 2014. Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Stunden im Landkreis Meißen und natürlich ein schönes Osterfest**

Ihr Uwe Anke  
Bürgermeister  
der Stadt Nossen

# Eine Reise von S wie Sachsen nach B wie Brandenburg

*Ideen, Erfahrungen, Bildung oder Arbeit über Ländergrenzen hinweg*

Im Oktober steht ein 100. Geburtstag ins Haus. Zu den Gratulanten zählen auch die Landkreise Meißen und Elbe-Elster. Die Wacker Chemie AG mit Firmensitz in Burghausen wurde 1914 gegründet, das war neun Jahre nach dem Bau des Chemiewerkes in Nünchritz. Doch diese Beziehung besteht ohnehin erst seit etwa 15 Jahren. Allerdings gab es wohl kaum eine sichtbar erfolgreichere Zeit als die Gegenwart.

Über Ländergrenzen hinweg war das Nünchritzer Wacker Chemiewerk im März die erste Adresse einer gemeinsamen Reise der Landräte Arndt Steinbach (Meißen) und Christian Heinrich-Jaschinski (Elbe-Elster) und Christian Heinrich-Jaschinski (Elbe-Elster). Die Fahrt von B wie Brandenburg bis S wie Sachsen legen täglich auch viele der 1 400 Beschäftigten des Chemiewerkes zurück. „Wacker ist für Brandenburger“, so Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, „ein wichtiger Arbeitgeber. Und es ist ein beeindruckendes Unternehmen.“ Bislang kannte er das Werk nur aus der Straßenperspektive. Der Wackerkonzern hat über 1,5 Milliarden Euro in den Standort Nünchritz investiert. Im Gesamtunternehmen mit 16 292 Beschäftigten weltweit ist es ein Vielfaches mehr. Der Globalplayer teilt sich den Markt für Silicone, Polysilizium, Polymere, Biosolutions, Halbleiterwafer oder Silane vor allem mit Asien. Es ist



**Helme auf! Vor dem Rundgang von links Landrat Arndt Steinbach, der Nünchritzer Bürgermeister Gerd Barthold, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Werkleiter Gerd Kunkel.**

ein heiß umkämpfter Markt. Nach vielen Jahren der Konjunktur spürt das Unternehmen wieder deutlicher die Konkurrenz. „Vor allem die chinesischen Wettbewerber“, erklärt der Nünchritzer Werkleiter Gerd Kunkel, „haben deutlich Marktanteile gewonnen. In den letzten beiden Jahren waren die Umsätze und Erträge von Wacker rückläufig.“ Sorgen bereitet den deutschen Unternehmen aktuell die Energiewende. „Wir haben energieintensive Betriebe am Laufen“, so Gerd Kunkel, „die wir langfristig nur halten können, wenn die Energiepreise auf dem Niveau der Mitbewerber liegen.“ Qualität alleine ist kein deutsches

Markenzeichen mehr, da hat Asien längst aufgeholt. Allerdings sind Umweltschutz und Sicherheit zwei Wackertugenden, die zu den wesentlichen Garantien der Wettbewerbsfähigkeit der Chemieindustrie gehören. Was auf den ersten Blick nur Kosten verursacht, ist beim Nachdenken die Basis für Vertrauen in die Produkte. Und Wacker ist schließlich ein Tagesbegleiter vom Zähneputzen, über das Frühstück, die Arbeit bis zu Medikamenten. Die Namen der Endprodukte sind u.a. Kieselster, Silicon-Polymere, Siliconöle oder Kieselsäure. Die Produktion erfolgt in einem geschlossenen Kreislauf fast ohne Reststoffe.



**Blick in die moderne Abfüllanlage der Mineralquellen in Maasdorf.**

Fotos: Thöns

Sauberer geht es kaum! Und auch zum Thema Sicherheit hat das Werk parallel zu den Technikinvestitionen aufgerüstet. Es gibt ausreichend Grund zum Feiern. Übrigens lädt das Nünchritzer Werk am 20. September zu einem Tag der offenen Tür ein. Vor allem Jugendliche auf der Suche nach einer spannenden Ausbildung sollten diesen Termin nicht verpassen! [www.wacker.com](http://www.wacker.com)

## Auf meine Art genießen....

Wenige Kilometer entfernt ist wiederum Vertrauen ein ganz wichtiges Thema. Allerdings spielt hier Geschmack eine wesentlich größere Rolle als in Nünchritz. Landrat Heinrich-Jaschinski verweist auf die Botschafterfunktion der Mineralquellen Bad Liebenwerda. Kein großes Volksfest in Sachsen oder Brandenburg ohne die Maasdorfer. In diesem Ortsteil hat der Getränkeproduzent seinen Firmensitz. Er begleitet mit seinen Land- und Teeträumen die 1. Landesausstellung „Szenen einer Nachbarschaft - Preußen-Sachsen“ vom 7. Juni bis zum 2. November 2014, den „Tag der Sachsen“ vom 5. bis 7. September 2014 in Großenhain, Events in der Riesaer Erdgasarena oder den Teigwaren, die Filmnächte in Dresden. „Auf meine Art genießen“ ist das Motto der Firma mit 209 Angestellten. Am 11. Dezember 1996 rollte die 100 millionste Flasche vom Band. Das Erfolgsrezept ist einfach und dennoch riskant. Betriebsleiter Mario Kuhl erklärt: „Wir produzieren aktuell 46 verschiedene Sorten. Beim Mineralwasser geht der

Trend zu weniger Kohlensäure. Bei den anderen Produkten kommt jedes Jahr eine neue Geschmacksrichtung auf den Markt.“ Apfel, Malve, Hollerblüte oder Mate sind Kreationen der Mitarbeiter, im Labor getestet und dann produziert. Wasser gehört zu den wichtigsten und gesündesten Lebensmitteln, vorausgesetzt, es ist sauber. Das Design der Flaschen - vor allem beim neuen Gastroassortiment - signalisiert frische Quellkraft. Auch hier ist der Markt heiß umkämpft. Die Bad Liebenwerdaer setzen auf Heimat. „Ein Konzept“, so Landrat Arndt Steinbach, „das den Kunden offenbar gefällt. Bad Liebenwerda steht für Gesundheit und Vitalität, einen Ruf, mit dem sich die Kurklinik, das Wonnemar und auch die Mineralquellen bis in den Landkreis Meißen verknüpfen.“

[www.mineralquellen.de](http://www.mineralquellen.de)

Am Ende der Reise, die durch ein gutes Essen im romantischen Parkschlösschen Maasdorf in einen sächsischen und brandenburgischen Part untergliedert war, steht das Resümee: Zu keiner Zeit waren die politischen Beziehungen enger als in der Gegenwart. Das hat viel mit der guten Stimmung - dem kommunalpolitischen Klima - zwischen beiden Landräten zu tun. Aber auch der Austausch von Ideen, Erfahrungen, Arbeit und Bildung, dessen Grundstein schon vor vielen Jahren unter anderem mit dem „1. Lernfest“ gelegt wurde, hat an Fahrt aufgenommen. Ländergrenzen sind keine Mauern. Darum: Fortsetzung erwünscht!

[www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) und [www.lkee.de](http://www.lkee.de)



**Die beiden Landräte mit Betriebsleiter Mario Kunkel (M.).**



# Veranstaltungskalender April

- **Bis 24. April - Meißen, Albrechtsburg** Sonderausstellung „Auf den Spuren von Novalis“. Zwei Künstlergruppen stellen ihre Werke, inspiriert durch Novalis, vor. Täglich von 10 bis 18 Uhr. Info: [www.albrechtsburg-meissen.de](http://www.albrechtsburg-meissen.de) oder 03521/47070.
- **4. bis 6. April Schönfeld, Schloss** 1. Schönfelder Kleinkunsttage „Berliner trifft Eierschecke“: 4.4. - 19.30 Uhr Kabarett aus Potsdam „Obelisk“ mit dem Programm „Friedrich, Freude, Eierschecke“; 5.4. - 19.30 Uhr Pantomime Rainer

- König mit „Best of Mime“; 6.4. - 16 Uhr Altmeister des Berliner Kabarets Lutz Stückrath. Karten und Info: 035248/20360.
- **5. April - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Kulinarische Weltreise: Provence, 19.30 Uhr. Info und Karten: 0351/8955219 oder [www.schloss-wackerbarth.de](http://www.schloss-wackerbarth.de)
- **5. April - Großenhain, Kulturschloss** „Schwiegermutter Waterloo“ eine Komödie von Peter Förster mit den Kammerspielen Dresden, 20 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder

- [www.kulturzentrum-grossenhain.de](http://www.kulturzentrum-grossenhain.de)
- **5. und 6. April - Nossen, Altzella Kloster** Mittelalterspektakel von 11 bis 21 und Sonntag bis 19 Uhr.
- **6. April - Großenhain, Kulturschloss** Frühlingskonzert „Nun will der Lenz uns grüßen“ mit dem Winzerchor Spaargebirge e.V. Meißen, 15 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder [www.kulturzentrum-grossenhain.de](http://www.kulturzentrum-grossenhain.de)
- **8. April - Meißen, Hafenstraße** „Die zertanzten Schuhe“ Komödie für Kinder (P6) mit der Pestalozzi-Oberschule Meißen, 9 und 11 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder [www.theater-meissen.de](http://www.theater-meissen.de)
- **9. April - Riesa, Stadthalle Stern** Margot Käßmann „Was wirklich zählt. Christliche Werte in unserer Gesellschaft.“, 19 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder [www.tourismus-riese.de](http://www.tourismus-riese.de)
- **10. April - Riesa, erdgasarena** Die Beste Led Zeppelin Show der Welt, 20 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder [www.tourismus-riese.de](http://www.tourismus-riese.de)
- **11. April - Riesa, erdgasarena** Hansi Hinterseer und das Tiroler Echo, 20 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder [www.tourismus-riese.de](http://www.tourismus-riese.de)
- **11. April - Nossen, Innenstadt** „Nossener Lesenacht“ an über 20 Orten. Info: [www.kuno-nossen.de](http://www.kuno-nossen.de) (siehe Seite 3)
- **11. April - Meißen, Hafenstraße** „Ich, das ferne Land“ Performance zur Identitätssuche junger Leute, 19 Uhr. Info und Karten:



Prof. Dr. Margot Käßmann wird am 9. April in der Riesaer Stadthalle Stern einen Vortrag zu den christlichen Werten in unserer Gesellschaft halten.

Foto: PR

- 03521/41550 oder [www.theater-meissen.de](http://www.theater-meissen.de)
- **11. April - Radebeul, Landesbühnen** Studiobühne Premiere „Der Vorname“ Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, 20 Uhr. Info und Karten: 0351/8954214 oder [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)
- **12. April - Radebeul, Gymnasium Luisenstift** 9. Fachtag „Verstehen Sie Kinder?“ der Familieninitiative Radebeul, 9.30 Uhr bis 16 Uhr. Tagungsgebühr 15 Euro (einschl. Mittagessen).
- Anmeldung: 0351/8397324.
- **12. April - Riesa** Kneipennacht. Karten und Info: 03525/529420 oder [www.tourismus-riese.de](http://www.tourismus-riese.de)
- **12. April - Coswig** Kneipennacht „Coswig Live - das Kneipenspektakel“, 18 Uhr. Info: 03523/700 189 oder [www.coswig.de](http://www.coswig.de)
- **12. April - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Eröffnung der Ausstellung „Kunst & Genuss“. (Bis 31. Mai 2014). Info: [www.schloss-wackerbarth.de](http://www.schloss-wackerbarth.de)



Am 11. April hat die Komödie „Der Vorname“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière Premiere an den Landesbühnen Sachsen.

Foto: Hagen König

6. Mai 2014, 9.30-17.30 Uhr · Heinrichsplatz  
Infomobil – Informationen zur Europawahl  
15–16 Uhr: Treffen Sie Europaminister Dr. Martens





**ROMANTIK HOTEL BURGKELLER**

DOMPLATZ 11 · 01662 MEIßEN  
TEL. 03521 41400 · FAX 03521 41404  
[WWW.HOTEL-BURGKELLER-MEISSEN.DE](http://WWW.HOTEL-BURGKELLER-MEISSEN.DE)

**OSTER-BUFFET**  
IN UNSEREM FESTSAAL  
MIT SPEZIALITÄTEN  
ZUR OSTERZEIT

**20. APRIL 2014**  
11:00–14:30 UHR  
24,50 € PRO PERSON

## Veranstaltungskalender April

- **12. April - Nossen, Altzella Kloster**  
Workshop Bronzeguss mit Jochen Zieger von 10 bis 16 Uhr.
- **13. April - Riesa, Innenstadt**  
Verkaufsoffener Sonntag. Info: [www.tourismus-riesa.de](http://www.tourismus-riesa.de)
- **13. April - Neuhirschstein, Schloss**  
5. Ostermarkt auf dem Vorplatz.
- **13. April - Riesa, erdgasarena**  
Live vom Balkon - Mitch Kashmar, 19 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder [www.tourismus-riesa.de](http://www.tourismus-riesa.de)
- **14. April - Großenhain, Kulturschloss**  
Theater „Kafka oder Das Zögern vor der Geburt“ nach Texten von Franz Kafka, 13 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder [www.kulturzentrum-grossenhain.de](http://www.kulturzentrum-grossenhain.de)
- **16. April - Meißen, Rotes Haus**  
Däumelinchen (P5) - Märchen von Hans Christian Anderson, 10 Uhr. Auch am 17. 04. - 16 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder [www.theater-meissen.de](http://www.theater-meissen.de)
- **16. April - Meißen, Theater Studio-bühne**  
„fast Faust“ von Albert Frank unter Verwendung der Goethe-Texte mit Gegenwartsbezug, 18 Uhr. Auch am 17.04. um 18 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder [www.theater-meissen.de](http://www.theater-meissen.de)
- **17. April - Prausitz**  
Ostersingen mit dem Gesangsverein Prausitz 1896 ab 18 Uhr am Osterbrunnen.
- **18. April - Coswig, Villa Teresa**  
Klavierkonzert mit Jingge Yan und Werken von Beethoven, 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700189.
- **18. April - Radebeul, Landesbühnen**  
Premiere „Frank der Fünfte“ Groteske von Friedrich Dürrenmatt, 19 Uhr. Info und Karten 0351/8954203 oder [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)
- **18. bis 21. April - Radebeul, Schloss Wackerbarth**  
„Ostern im Reich der Sinne“ mit Osterbrunch, Sektführungen, Wein- und Sektführungen, Weinbergwanderung. Info und Osterprogramm: [www.schloss-wackerbarth.de](http://www.schloss-wackerbarth.de)
- **18. April - Radebeul, Friedenskirche**  
Johannes-Passion von J.S. Bach, 15 Uhr.

### Unser Fotorätsel

Vielen Dank für die Einsendungen! Das Bild im Amtsblatt März entstand im Park von Zabeltitz. Im Jahr 1728 schenkte August der Starke das Gut seinem Minister August Christoph von Wackerbarth, der an der Stelle des Pflugk'schen Renaissanceschlusses in den Jahren 1728 bis 1730 das heutige Palais errichten und einen Barockpark anlegen ließ. Die zwei Karten für die Ausstellung „Körperwelten“ gehen nach Radebeul auf die Louisenstraße 19. Herzlichen Glückwunsch!

Heute fragen wir nach dem Ort, an dem dieses stimmungsvolle Frühlingfoto aufgenommen wurde. Ihre hoffentlich richtige Antwort senden Sie bis zum 18. April an das Landratsamt Meißen, Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Auf den Gewinner, der unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt wird, warten zwei Freikar-



ten für die Veranstaltung „Wein, ErlebnisWelt Meißen am 9. Juni 2014 um 17 Uhr. Dafür danken

wir der Elbland Philharmonie Sachsen.

Foto: Archiv

- **19. April - Mehltheuer**  
Osterfeuer, 18 Uhr.
- **19. April - Riesa, erdgasarena**  
Nachtflohmärkte von 15 bis 23 Uhr.
- **19. April - Nossen, Altzella Kloster**  
„Klosterfrühstück“ mit regionalen Produkten und anschließender Führung, 10 Uhr.
- **20. April - Coswig, Börse**  
Osterspecial - Freunde der Nacht, 21 Uhr. Info und Karten: 03523/700189.
- **24. April - Coswig, Börse**  
Ephraim Kishon - Satire, Witz und Humor auf jüdisch mit Margot Kowaljowa und Claus Fritzsche, 15 Uhr. Info und Karten: 03523/700189.
- **25. April - Meißen, Ratssaal**  
Philharmonisches Konzert „Tönende Formen“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen und Werken von Beetho-

- ven, Brahms, Bach. Solisten: M. Petrova (Klavier), S. Kusaka (Violine), P. Bruns (Violoncello), 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder [www.theater-meissen.de](http://www.theater-meissen.de)
- **25. April - Radebeul**  
VVO-Entdeckertag am Bahnhof Ost: „Komm wir finden einen Schatz“ um 11 Uhr; ab 15 Uhr die Landesbühnen im Kulturbahnhof. Info: [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de) (siehe auch Seite 1)
- **26. April - Batzdorf, Schloss**  
Musik- und Theaterstage 2014 Jazz meets Pantomime, 17 Uhr. Info und Karten: 03523/700189.
- **26. April - Großenhain, Kulturschloss**  
Konzert mit „The Flatted Fifth“ mit Swing, Dixie, Latin und Pop, 20 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder [www.kulturzentrum-grossenhain.de](http://www.kulturzentrum-grossenhain.de)

- **26. und 27. April - Radebeul, Altkötzschenbroda**  
Kultur- und Kneipenächte ab 18 Uhr. (Siehe auch Seite 3).
- **27. April - Riesa, Stadthalle Stern**  
3. Philharmonisches Konzert mit der Elbland Philharmonie Sachsen zum Thema „Tönende Formen“, 19 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder [www.tourismus-riesa.de](http://www.tourismus-riesa.de)
- **27. April - Großenhain, Kulturschloss**  
Oper „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit den Landesbühnen. Info und Karten: 03522/505555 oder [www.kulturzentrum-grossenhain.de](http://www.kulturzentrum-grossenhain.de)
- **27. April - Coswig, Villa Teresa**  
Lesung mit Otto Mellies, 16 Uhr. Börse Diavortrag: Alaska, 18 Uhr. Info und Karten: 03523/700189.
- **27. April - Nossen, Altzella Kloster**

- Botanisch-historischer Rundgang durch den Klosterpark. Start: 15 Uhr.
- **30. April - Sörnewitz, Handwerkerhof**  
Maibaumstellen, 17.30 Uhr.

### Vorschau:

- **3. Mai - Nossen, Klostersgarten**  
Frühlingserwachen - Kräuter und Heilpflanzen im Frühjahr. Anmeldung unter: 035241/817570 oder [kontakt@koreen.de](mailto:kontakt@koreen.de)
- **4. Mai - Landkreis Meißen**  
Anradeln Treff 1. Route 9.30 Uhr in Nauwalde (Kirche); 2. Route 9.30 Uhr Schlossbrücke Riesa; 3. Route 9.30 Uhr Stadtpark Großenhain - 10 Uhr Start in den Frühling. Hotel Moritz von 10 bis 18 Uhr Regionalmarkt „Hausgemacht“. Info: [www.elbe-roeder.de](http://www.elbe-roeder.de) oder 035365/51270.



Die Premiere der Groteske „Frank der Fünfte“ von Friedrich Dürrenmatt wird am 18. April in den Landesbühnen Sachsen aufgeführt.

Foto: Hagen König



Werke von Beethoven, Brahms und Bach werden am 25. April bei dem philharmonischen Konzert „Tönende Formen“ der Elblandphilharmonie Sachsen im Meißner Ratssaal zu hören sein.

Fotos: PR

# Chirurgie auf höchstem Niveau und breiter Basis

*Dr. med. Philipp von Breitenbuch - neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am ELBLANDKLINIKUM Radebeul*



Dr. med. Philipp von Breitenbuch Foto: ELBLANDKLINIKEN

Dr. med. Philipp von Breitenbuch hat viel Freude an seiner Arbeit am ELBLANDKLINIKUM Radebeul. „Wir haben hier, neben den anderen Fachabteilungen, geballte chirurgische Kompetenz an einem Ort“, betont der 42-Jährige. Neben seiner Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie seien die chirurgischen Fächer der plastischen Chirurgie, der Orthopädie/Unfallchirurgie bis hin zur Neurochirurgie in Radebeul ebenso gut aufgestellt. Aufgrund der überschaubaren Größe des Hauses und der kurzen Wege könnten fachübergreifende Entscheidungen schnell und unkompliziert gemeinsam besprochen werden, was Dr. von Breitenbuch zum Wohle der Patienten sehr am Herzen liegt. „Unsere Patienten können darauf vertrauen, dass anstehende Therapieentscheidungen der einzelnen Fachgebiete bei Bedarf gemeinsam getroffen werden. Ergibt sich

beispielsweise im Rahmen einer Magen-/Darmspiegelung ein Befund, der chirurgisch abgeklärt werden sollte, wird einer unseres Ärzteteams zur laufenden Untersuchung hinzugezogen“, schildert er an einem Beispiel die fachübergreifende Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen in Radebeul.

Mit seinem Amtsantritt hat sich der Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Chirurgie der Bauchorgane und der Schilddrüse) hohe Ziele gesteckt. „Medizin ist eine Vertrauensfrage! Die sorgsame Behandlung der Patienten muss sich wie ein roter Faden durch den gesamten Aufenthalt in der Klinik ziehen“, ist er überzeugt. Dies betreffe auch die Verbindung zu den niedergelassenen Kollegen. Er sieht eine seiner Hauptaufgaben darin, den persönlichen Kontakt zu den Hausärzten im Umfeld zu stärken und die Kli-

nik durch Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheitsforen und Sprechstunden fest in der Region zu etablieren.

Die Grund- und Regelversorgung der chirurgischen Klinik solle erhalten und ausgebaut werden. Dr. von Breitenbuch möchte hierfür das Spektrum der Klinik wieder auf breitere Füße stellen. Für eine umfassende medizinische Versorgung sei es wichtig, die Magen- und Darmchirurgie ebenso zu intensivieren, wie Leber-, Bauspeichel-

drüsen-, Dickdarm- und Enddarmchirurgische Eingriffe anbieten zu können. Dabei sollten die bewährten Felder der Schilddrüsenchirurgie und die Arbeit als ausgewiesenes Hernien(Bruch)-Zentrum selbstverständlich in der bisherigen Güte weitergehen.

Der neue Chefarzt wird trotz umfangreicher organisatorischer Arbeit weiterhin regelmäßig im OP stehen. „Nur wer operiert, kann Fachwissen dieses chirurgischen Niveaus weitergeben. Zu-

dem möchte ich auch selbst assistieren, um die Fachkompetenz meines chirurgischen Teams zu stärken. Des Weiteren gehört dazu, den Kollegen vor Ort die ständige Möglichkeit der Fortbildung zu bieten.“ Der Klinikbetrieb müsse auch laufen, wenn der Chef mal nicht da sei. Sein großes Ziel ist es, gemeinsam mit seinem Team eine deutlich breiter aufgestellte, gut ausgebaute chirurgische Klinik zu schaffen, die fest in der Region verankert ist. (kk)



Das Wohl der Patienten steht für Dr. med. von Breitenbuch im Vordergrund.

Foto: K. Koschnick

## Termine in den ELBLANDKLINIKEN

### SZ- Gesundheitsforen

**Mittwoch, 9. April 2014, 18.00 Uhr**  
„Bauchschmerzen, Sodbrennen, Blähungen, Verstopfungen - was steckt dahinter? Grenzen und Möglichkeiten der gastroenterologischen Funktionsdiagnostik“  
Referent: Chefarzt PD Dr. med. Matthias Strowski  
ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, Etage 1

**Mittwoch, 7. Mai 2014, 18.00 Uhr**  
„Durchblutungsstörungen der Beine“  
Referent: Chefarzt PD Dr. med. Roland Zippel  
Rehaklinik Großenhain

### Elterninformationsabende

**Dienstag, 15. April, 19.00 Uhr**  
ELBLANDKLINIKUM Riesa, Speiseraum Etage 5, Haus 1

**Mittwoch, 7. Mai, 19 Uhr**  
ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage

### Geschwisterkurse

**Dienstag, 8. April, 16.30 Uhr**  
Der Kurs ist für werdende große Schwestern und Brüdern von ca. 3 bis max. 8 Jahren geeignet. Der Eintritt ist frei. Bitte einen Teddy oder eine Puppe mitbringen.  
Anmeldung unter: 03521/7433340

ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage

**Mittwoch, 16. April, 15.30 Uhr**  
Der Kurs ist für werdende große Schwestern und Brüdern von ca. 3 bis max. 8 Jahren geeignet. Der Eintritt ist frei. Bitte einen Teddy oder eine Puppe mitbringen.  
Bitte anmelden unter Kreißaal:  
03525/753710  
ELBLANDKLINIKUM Riesa, Geburtensaal

Besuchen Sie  
uns auf der



„Baby plus Kids“  
12. – 13. April 2014

Congress Center Dresden  
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag: 09.00 – 17.00 Uhr



www.elblandkliniken.de



## Taktische Brandbekämpfung im Fire Dragon 7000



Foto: FTZ

Der Energieversorger ENSO stellt den Feuerwehren des Landkreises Meißen auch in diesem Jahr eine mobile Brandübungsanlage in der Zeit vom 21. bis 27. August zum Training zur Verfügung. Der Übungsbetrieb wird am Standort Glaubitz des Feuerwehrtechnischen Zentrums wochentags von 14 Uhr bis 21 Uhr, samstags von 8 Uhr bis 18 Uhr stattfinden. Je Stunde können drei Trupps die Anlage nutzen.

In der mobilen gasbefeuerter Anlage vom Typ „FIRE DRAGON 7000“ der Herstellerfirma Dräger Safety AG & Co. KGaA

erlangen die Teilnehmer Einsatzroutine und können ihre theoretische Kenntnisse z.B. zum taktischen Vorgehen, zur Wärmegewöhnung und zum Verhalten der Einsatzkleidung vertiefen.

Für das Training stehen drei Brandräume (Industriebereich, Wohnbereich, Küchenbereich) und neun Brandstellen, von denen sich eine auf dem Dach befindet, zur Verfügung. Es werden verschiedene Brandszenarien, wie z.B. Treppenbrand, Küchenbrand mit Fettbrandexplosion, Flanschbrand oder Brand eines Elektrogroßverteilers nachgestellt. Zu den Neu-

heiten der Brandübungsanlage gehören eine Photovoltaik-Brandstelle, eine aufbrechbare Tür und das Auffangen, Ableiten und Abpumpen von Flüssigkeiten (zum Üben mit Chemikalienschutzanzügen).

Durch variable Flammengrößen bis hin zur Flashover-Simulation mit Reichweiten bis zu sechs Metern und besonders dichte Raumentwicklung mittels Rauchgeneratoren stehen die Feuerwehrleute unter einer hohen körperlichen, als auch psychischen Belastung, wie im tatsächlichen Einsatz.

Alle Übungsteilnehmer müssen ausgebildete Atemschutzgeräteträger mit gültiger arbeitsmedizinischer Untersuchung sein. Das Training darf nur mit geeigneter Feuerweherschutzkleidung nach HuPF oder EN 469 sowie einer Flammenschutzhaube durchgeführt werden.

Anmeldungen für das Training können beim Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen (E-Mail: bkr@kreis-meissen.de; Fax: 03522-303-3600) über die Stadt- und Gemeindeverwaltungen eingereicht werden. Dazu ist der veröffentlichte Meldebogen zu verwenden.

## Öffentliche Bekanntgabe

### Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt in der Kreisstraße 8575 im Gewerbegebiet Zeithain

Durch die vielen neuen Zufahrten hat die Kreisstraße 8575 im Bereich des Gewerbegebietes Zeithain mittlerweile einen innerörtlichen Charakter. Sie erfüllt eine Erschließungsfunktion. Deshalb wurde dieser Bereich als Ortsdurchfahrt im Sinne der Ortsdurchfahrtrichtlinie i. Z. mit § 5 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) mit Wirkung vom 01.04.2014 neu festgesetzt. Die Ortsdurchfahrt besteht aus einem 370 m langen Erschließungsbereich. Der Beginn der Ortsdurchfahrt liegt bei Station 2+855 (von Netzknoten 4645 028 - nach Netzknoten 4646 150) und das Ende bei Station 3+225.

Träger der Straßenbaulast ist der Landkreis Meißen.

Die Änderung der Ortsdurchfahrt wurde vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr mit der Verfügung vom 04.03.2014 festgesetzt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Braunschauerstraße 21, 01662 Meißen einzulegen.

## Aktuelle Hinweise zur Beantragung von Zuwendungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden

Unternehmen, Privatpersonen und Vereine können bis zum 31.12.2014 Hochwasserhilfe bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) auf der Grundlage der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 nach Teil C (Privatpersonen, Kirchen, Vereine ohne öffentliche Infrastruktur) bzw. nach Teil B (Unternehmen) beantragen. Es erfolgt in der Regel eine Förderung bis zu 80 % des Umfangs des Schadens.

Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich über die zuständige Gemeinde und den Landkreis Meißen bei der SAB einzureichen. Sie finden diese Antragsformulare im Internet auf der Homepage der SAB unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de). Auf dem Formular mit der Bezeichnung „SAB 68025“ bestätigt die Gemeinde zunächst, dass das beschädigte Objekt durch das Hochwasser 2013 betroffen war. Unternehmen verwenden hierfür das Formular „SAB 68026“.

Der Landkreis Meißen nimmt danach auf dem Formular „SAB 68025“ bzw. bei Unternehmen auf dem Formular „SAB 68026“ dazu Stellung, ob für das geplante Vorhaben öffentlich-rechtliche Genehmigungen erforderlich sind und wenn ja, welche.

Für die Beurteilung, ob entsprechende Genehmigungen erforderlich sind, werden genaue Informationen zum geplanten Vorhaben und dessen Umsetzung benötigt. **Aus diesem Grund ist es sinnvoll, bereits dem Landkreis Meißen den vollständig ausgefüllten SAB-Antrag „SAB 68022“ (bei Unternehmen SAB-Antrag „SAB 68019“) mit vorzulegen, da sich hieraus die wesentlichen Angaben für die Stellungnahme des Landkreises ergeben.** Von besonderer Bedeutung sind hier die Darstellung der zu behobenden Schäden einschließlich deren verbalen Beschreibung, Ausführun-

gen zur Art und Weise der geplanten Schadensbeseitigung sowie ggf. Lagepläne. Zwingend erforderlich ist zudem die Vorlage eines entsprechenden Sachverständigengutachtens. Abhängig vom konkreten Vorhaben können zudem weitere Unterlagen erforderlich sein.

Soweit alle benötigten Unterlagen vorliegen, prüfen die betroffenen Ämter des Landkreises innerhalb von i. d. R. 14 Tagen, ob und wenn ja welche öffentlich-rechtlichen Genehmigungen erforderlich sind und tragen dies in das Formular „SAB 68025“ bzw. „SAB 68019“ ein. Danach werden die Antragsunterlagen vom Landkreis in der Regel direkt an die SAB weitergeleitet. Die Prüfung der Vollständigkeit obliegt hierbei dem Antragsteller. Sind die Antragsunterlagen allerdings offensichtlich unvollständig, wird der Antragsteller hierauf von den Mitar-

beiterinnen des Landkreises hingewiesen und er erhält die Unterlagen zurück. Welche Unterlagen und vollständig ergänzten Vordrucke erforderlich sind, ergibt sich aus nachfolgender Checkliste zur Vollständigkeit des Antrags (Formular „SAB 68036“). **Die als „Unterlage ist beigefügt“ angekreuzten Dokumente sind zwingend bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der SAB vorzulegen.** Ggf. fordert die SAB weitere antragsbegründende Unterlagen nach. Unternehmen verwenden bitte die hier nicht abgedruckte Checkliste mit der Bezeichnung „SAB 68037“.

Diese Checkliste gilt nur bei Anträgen von Privaten, Kirchen und Vereinen, soweit diese keine öffentliche Infrastruktur darstellen. Unternehmen verwenden bitte die Checkliste „SAB 68037“.

Nach Eingang der Antragsunterlagen in der SAB erhält der Antragsteller von dort eine Eingangsbestätigung.

**Sind Genehmigungen für das beabsichtigte Vorhaben erforderlich, muss der Antragsteller diese bei dem jeweiligen Fachamt des Landkreises Meißen oder bei der ggf. zuständigen Gemeinde zu dem entsprechend beantragen.** Abhängig vom jeweiligen Vorhaben zur Schadensbeseitigung sind bspw. baurechtliche, wasserrechtliche oder naturschutzrechtliche Genehmigungen denkbar. Da die Erteilung der Genehmigungen einige Zeit in Anspruch nimmt, ist es nicht erforderlich, dass diese bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der SAB eingereicht werden. Die SAB erteilt dann den Zuwendungsbescheid mit der Auflage, die erforderlichen Genehmigungen entsprechend nachzureichen. **Eine Auszahlung der Zuwendung durch die SAB erfolgt jedoch nur, wenn alle erforderlichen Genehmigungen dort vorliegen.** Zudem gilt für Auszahlungen das Erstattungsprinzip, d.h. die entsprechenden Rechnungen müssen vorliegen und zur Prüfung bei der SAB eingereicht werden. Eine Bezahlung der Rechnung zum Zeitpunkt des Fördermittelabrufes ist jedoch nicht Voraussetzung für die Auszahlung der Zuwendung. Für die Stellungnahme des Landkreises zu öffentlich-rechtlichen Genehmigungen im Rahmen von Anträgen auf Zuwendungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden wenden Sie sich bitte an den

Zimmer 1.15, Telefon 03522/303-2302

■ Frau Zimmermann (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.04, Telefon 03522/303-2372, Email: [umweltamt@kreis-meissen.de](mailto:umweltamt@kreis-meissen.de)) und

■ Frau Schaeffer (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.04, 03522/303-2385, Email: [umweltamt@kreis-meissen.de](mailto:umweltamt@kreis-meissen.de)).

Sollten persönliche Vorsprachen erforderlich sein, bitten wir zur Vermeidung von Wartezeiten vorab um eine entsprechende Terminvereinbarung.

Bislang sind beim Landkreis Meißen rund 530 Anträge von Privaten, Kirchen, Vereinen und Unternehmen eingegangen. Der Gesamtschaden dieser Anträge umfasst ca. 37 Mio. €. Beantragt wurden Zuschüsse in Höhe von rund 27 Mio. €. Die Mitarbeiterinnen des Wiederaufbaustabes haben bereits 491 Anträge mit der entsprechenden Stellungnahme zu öffentlich-rechtlichen Genehmigungen versehen und an die SAB weitergereicht. Nachfolgend die Kontaktdaten der SAB:

Sächsische Aufbaubank - Förderbank  
Pirnaische Straße 9  
01069 Dresden

Das Servicecenter der SAB erreichen Sie montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr unter der Telefonnummer 0351/4910-4966 oder 0351/4910-0, per Fax 0351/4910-4000 oder per E-Mail: [servicecenter@sab.sachsen.de](mailto:servicecenter@sab.sachsen.de).

Unterlage	SAB-Vordruck-Nr.	Unterlage ist bereits bei Antragstellung beizufügen	Unterlage kann im Einzelfall nachgereicht werden
vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Antrag	68022	X	
vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Feststellung der Ausgaben für den Wiederaufbau Teil C	68023	X	
Bestätigung der Gemeindeverwaltung und Stellungnahme des Landkreises	68025	X	
Grundbuchauszug		X	
bei eingetragenen Vereinen - Kopie des aktuellen Registerauszuges			X
bei nicht rechtsfähigen Vereinen - Vereinssatzung			X
ggf. Vollmacht			X
bei mehreren Antragstellern - Liste der Antragsteller/ Mitgliederliste	68024	X	
ggf. Unterschriftsprobe/ Zeichnungsbefugnis	61547		X
erforderliche Genehmigungen bzw. Negativerklärung			X

Landkreis Meißen  
Kreisumweltamt/ Wiederaufbaustab 2013  
Remonteplatz 10 in 01558 Großenhain

Zuständig sind hier

■ Frau Berthold, stellvertretende Amtsleiterin, (Remonteplatz 10 in Großenhain,

Weitere Informationen zur Antragstellung enthält die Homepage der SAB [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de). Neben den zu berücksichtigenden Rechtsgrundlagen finden Sie hier u. a. Musteranträge, Übersichten über häufig gestellte Fragen sowie sämtliche benötigte Formulare.



## Modellprojekt MORO

Im Rahmen des Modellprojektes der Raumordnung - kurz MORO - wurden 2013, gemeinsam mit dem Planungsverband Oberes Elbtal/ Osterzgebirge, zwei Pilotprojekte für die Region ausgebaut. Eines dieser Forschungsvorhaben ist das Projekt „KARMANT-Koordiniertes Quartiermanagement im ländlichen Raum“. Das Projekt wird vom Sächsischen Ministerium des Innern und vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung finanziell unterstützt und vom Regionalen Planungsverband begleitet. Mit dem Projekt KARMANT sollen in den nächsten zwei Jahren (2014/ 2015) neue Versorgungswege und -angebote beispielhaft entwickelt, erprobt und dabei vorhandene Strukturen und Netzwerke aktiv genutzt werden. Die Auftaktveranstaltung des Projektes fand am 18.03.2014 in der teilnehmenden Modellkommune Ebersbach statt. Neben den Vertretern aus den beteiligten Ministerien und Planungseinrichtungen und den Bürgermeistern und Amtsleitern der beteiligten Kommunen konnten zahlreiche Vertreter der Wohlfahrtsverbände, der Wohnungsgesellschaften und -genossenschaften und regionale Akteure der Daseinsfürsorge begrüßt werden. Frau Seifert,



Sozialamtsleiterin Bärbel Seifert stellt das MORO-Projekt vor.

Foto: Socher

Amtsleiterin Kreissozialamt, eröffnete in Krankheitsvertretung des 1. Beigeordneten Herrn Hellfritsch, die Veranstaltung. Frau Socher, Projektkoordinatorin KARMANT, stellte das Pilotprojekt und das genaue Vorgehen in den nächsten beiden Jahren vor, ergänzt von zwei Fachvorträ-

gen zur Gesundheitsversorgung und Wohnen im Alter. Die Verknüpfung von Gesundheitsförderung, Prävention und Seniorenberatung soll älteren Menschen gesellschaftliche Partizipation und Selbstbestimmung im Alter und ein Leben im gewohnten ländli-

chen Umfeld ermöglichen. Kernziel des Projektes ist die Etablierung von unabhängigen, mobilen und passgenauen Beratungszentren für Leben im Alter in den Modellkommunen. So sollen die bestehenden Versorgungsangebote noch besser bei den Empfängern ankommen und bedarfsgerechte, wohnortnahe und unabhängige Versorgung von Senioren gewährleisten.

In einer Bürgerbefragung zur Lebensqualität von älteren Menschen im Quartier und Quartierumgängen mit Senioren und Vertretern der Kommune werden in einem ersten Schritt gemeinsame tatsächliche Bedarfe ermittelt. Auf dieser Grundlage soll dann eine kommunespezifische Beratung entwickelt und etabliert werden.

Mit den teilnehmenden Kommunen Coswig, Ebersbach, Moritzburg, Radebeul und Radeburg und dem Geriatriischen Netzwerk Radeburg stehen uns Partner zur Seite, die mit Ihren Erfahrungen in der Gesundheitsversorgung und Daseinsfürsorge das avisierte Projektziel der Sicherung der Lebensqualität im Alter im Quartier befördern.

**Dagmar Socher**  
Projektkoordinatorin

## Öffentliche Zustellung

**nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwVG**

Herr Alexander Sebastian geb. 17.01.1993 in Kostroma zuletzt wohnhaft in 01127 Dresden, Wurzener Straße 43 ist ein Bescheid zuzustellen. Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meißen  
Kreisverkehrsamt

## Bewerbungen für soziales Jahr beim ASB



Wer in Prüfungsvorbereitungen steckt, hat wenig Zeit, sich Gedanken darüber zu machen, was nach der Schule kommt. Allerdings ist vorausschauendes Planen durchaus sinnvoll, denn wer beispielsweise ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren möchte, sollte sich schon jetzt bewerben. Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Landesverband Sachsen e.V. schreibt 2014 wieder freie FSJ-Stellen aus und nimmt ab sofort Bewerbungen entgegen.

„Insgesamt haben wir 60 freie Stellen in verschiedenen Bereichen zu vergeben, die über den ganzen Freistaat verteilt sind“, erklärt Nadine Wieland, die beim ASB Sachsen für die Koordinierung der FSJ-Stellen zuständig ist. Ein FSJ bietet sich vor allem für junge Leute an, die nach der Schule nicht direkt eine Ausbildung oder ein Studium beginnen, aber dennoch erste Praxiserfahrung sammeln wollen.

Ein FSJ dauert regulär ein Jahr, kann aber auch auf 18 Monate verlängert werden. FSJ-Stellen gibt es in verschiedenen Bereichen: In Senioren- und Begegnungszentren, Sozialstationen und Behindertenwohnzentren sowie in Kindergärten und Horten. Das FSJ kann auch in einem Krankenhaus geleistet werden. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen dieses Angebot zur Überbrückung der Wartezeit bis zum Studiumsbeginn. „Die meisten Stellen gibt es in Seniorenheimen zu besetzen“, so Nadine Wieland. Die Einsatzadressen befinden sich in Görlitz, Löbau, Zittau, Dresden, Chemnitz, Zwickau, Nossen, Torgau und im Vogtland. Somit müssen die Jugendlichen, die sich für ein FSJ beim ASB entscheiden, nicht zwingend ihren Wohnort wechseln. Das FSJ beginnt offiziell am 1. September 2014. Bewerbungen können noch bis August an den ASB Landesverband Sachsen e.V., Anke Marx, Beatrice Paul oder Nadine Wieland, Am Brauhaus 8, 01099 Dresden, oder per E-Mail an [marx@asbsachsen.de](mailto:marx@asbsachsen.de), [paul@asbsachsen.de](mailto:paul@asbsachsen.de) oder [wieland@asbsachsen.de](mailto:wieland@asbsachsen.de) geschickt werden.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2014/2015 des Landkreises Meißen

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in Verbindung mit § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) liegt der Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 an sieben Arbeitstagen vom 07.04.2014 bis 17.04.2014 im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, in der Kämmererei, Zimmer Nr. 2.24 zur Einsichtnahme während der angegebenen Sprechzeiten öffentlich aus.

### Sprechzeiten des Landratsamtes

**Meißen:**  
Montag 7:30 - 12:00 Uhr  
Dienstag 7:30 - 12:00 Uhr und

14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch Schließtag  
Donnerstag 7:30 - 12:00 Uhr und  
14:00 - 17:00 Uhr  
Freitag 7.30 - 12:00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der öffentlichen Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 erheben. Letzter Termin zur Abgabe der Einwendungen ist der 05.05.2014. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Meißen, 28. März 2014  
Arndt Steinbach, Landrat

## Haushaltsbefragung Mikrozensus

Jährlich werden in allen Bundesländern Deutschlands - so auch im Freistaat Sachsen - der Mikrozensus und die EU-Arbeiterkräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes usw. befragt werden. Zudem sind 2014 noch Fragen zur Wohnsituation enthalten.

Welche Haushalte befragt werden, erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier

aufeinander folgenden Jahren, jeweils einmal im Jahr, befragt. Für die ausgewählten Haushalte besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht. Gewählt werden kann zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten oder einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt.

Die Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich oder persönlich an und können sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes der im Zusammenhang mit dem Personalausweis gilt, ausweisen. Die erhobenen Daten geraten nicht in falsche Hände, da die Erhebungsbeauftragten zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet sind. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

# Herzlichen Glückwunsch!

Das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold hat der Reservist Wolfgang Engel verliehen bekommen. Der Oberstleutnant der Reserve und Leiter des Kreisverbindungskommandos Meißen (KVK) bekam die Auszeichnung in einer Feierstunde im Landeskommando Sachsen überreicht. Der Kommandeur des Landeskommandos Sachsen, Oberst Michael Knop, sagte: „Oberstleutnant der Reserve Wolfgang Engel hat mit seinem Einsatz maßgeblich zum Erfolg des Hochwasser-einsatzes im Sommer 2013 beigetragen. Er ist damit Vorbild und ein wesentlicher Leistungsträger des KVK Meißen.“ Das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold wird für treue Pflichterfüllung und überdurchschnittliche Leistungen

an Soldaten verliehen, die mindestens 20 Jahre im Dienst sind.

Seit vier Jahren ist Wolfgang Engel Leiter des Kreisverbindungskommandos Meißen. Der 63-Jährige leitet die Arbeit des Verbindungskommandos, das aus elf Reservisten besteht. Im Katastrophenfall beraten die Reservisten den Krisenstab im Landratsamt Meißen zu den Hilfsmöglichkeiten der Bundeswehr und stellen die Verbindung zu den entsprechenden militärischen Einheiten her. Engel wurde 1950 in Schwerin geboren und trat am 1. Mai 1972 in die Nationale Volksarmee der DDR ein. Während dieser Zeit sammelte er umfangreiche Expertisen zu den Standorten der DDR-Armee. Nach 1990 wurde er zunächst im Heeresamt in Köln und

auf der Hardthöhe eingesetzt, um am Truppenübungsplatzkonzept der Bundeswehr mitzuwirken. 2009 beendete Wolfgang Engel seinen aktiven Dienst in der Bundeswehr. Bis zu seiner Pensionierung war er Kommandant des Truppenübungsplatzes Wittstock.

Seit der Pensionierung leistet Wolfgang Engel seinen Reservistendienst in unterschiedlichen Verwendungen beim Landeskommando Sachsen. Sein Engagement reicht weit über die Arbeit als Reservist hinaus.

Neben seinem Dienst für die Bundeswehr ist er im Vorstand der Reservistenkameradschaft ehemaliger Soldaten, Reservisten und Hinterbliebener Dresden, in der Reservistenkameradschaft Radebeul, Mentor in der Roland-Ber-



Wolfgang Engel

Foto: Riedel

ger-Stiftung und engagiert sich ehrenamtlich als Landesvorsitzender des Vereins „Seniorpartner in School e.V.“. In ihm helfen 80 Dresdner Senioren in Sachsen durch ihr freiwilliges Engagement Kindern, ihre Konflikte und Streitigkeiten im Schulalltag gewaltfrei zu lösen. Als Streitschlichter ist Engel einmal die Woche in seiner sächsischen Partnerschule vor Ort.  
Cornelia Riedel



# Zum Osterfest durch den Lößnitzgrund

Es war kein gutes Jahr für die Schmalspurbahnen im Lößnitzgrund und dem Weißeritztal. Nach einem „Winterfrühling“ 2013 folgten große Hoffnungen auf endlich mehr Ausflügler, doch dann kamen die Fluten und im Rückblick 13 Prozent weniger Fahrgäste. „Es kann nur besser werden“, sagten sich die Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH (SDG) sowie der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und verknüpften Tradition mit Freizeitspaß zu einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm 2014. Erster Höhepunkt im Frühling ist das Osterfest am 20. und 21. April. „Für uns war schon der Radeburger Karneval am 2. März ein hoffnungsvoller Auftakt“, so Gabriele Claus, im VVO verantwortlich für Marketing. Sie empfiehlt zu Ostern einen Familienausflug mit den Schmalspurbahnen: „Die Kinder überrascht der Osterhase als Helfer bei der Eier-suche.“ Er hat ein volles Programm: Am Samstag und Sonntag auf der Lößnitztalbahn, am Montag auf der Weißeritztalbahn.

Im Mai laden SDG und VVO zum großen Anradeln in den Löß-



Die romantischen Kleinbahnfahrten durch den Lößnitzgrund verknüpfen sich auch 2014 mit vielen Höhepunkten zum Osterfest bis in den Herbst.

Foto: VVO

nitzgrund nach Radebeul ein. Am 3. und 4. Mai werden die Fahrräder auf der Strecke Radeburg-Radebeul kostenlos transportiert. Die geführten Radtouren enden am

Nachmittag auf dem Bahnhof Moritzburg mit einem großen Familienfest. Rechtzeitige Anmeldung ist ratsam!

Die Drohung „Hände hoch! Das

ist ein Überfall“ sorgt zum Karl-May-Fest vom 31. Mai bis 1. Juni täglich für Gänschaut ebenfalls im Lößnitzgrund. Die Schmalspurbahn ist jedes Jahr ein fester Pro-

grammpunkt wie Veranstaltungsort zur Freude der Gäste von Karl May&Co.

Musik und Kleinbahn ist eine nahezu ideale Kombination. Am 22. Juni lädt die SDG gemeinsam mit dem Dresdner Kreuzchor zum Volksliedersingen an der Strecke der Weißeritztalbahn ein. Dixieland erklingt hingegen am 31. August zwischen Radebeul und Radeburg sowie bereits am 21. Juni zwischen Freital-Hainsberg und Dippoldiswalde.

Ein besonders nachgefragter Höhepunkt sind die Zuckertütenfahrten auf beiden Schmalspurbahnen am 30. August 2014. Die Schulanfänger sind an diesem Tag übrigens gratis auf den Bahnen unterwegs. Eltern und Großeltern sind herzlich zu „Sachsenträumen“ eingeladen. „Weingenuss auf schmaler Spur“ und „Braumeisters Dampfzug“ sind die Themen für insgesamt 18 Fahrten auf beiden Bahnen. Im Lößnitzgrund dominiert ab dem 19. April der Wein, im Weißeritztal ab dem 21. April das Bier.

Mehr Informationen unter [www.loessnitzgrundbahn.de](http://www.loessnitzgrundbahn.de) und [www.weisseritztalbahn.com](http://www.weisseritztalbahn.com)



## KÜCHEN PETER

Dresdner Straße 1 • 01689 Weinböhla • Tel. 035243 32660 • Fax 32661  
E-Mail: [info@kuechen-peter.de](mailto:info@kuechen-peter.de) • Internet: [www.kuechen-peter.de](http://www.kuechen-peter.de)

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9:00–18:00 Uhr · Sa. 9:00–13:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung



Anfangen haben wir als Montage- und Serviceunternehmen. Mit Eröffnung unseres ersten Küchenstudios erweiterten wir am 08. April 1994 unsere Dienstleistungen um die Bereiche Fachberatung und Verkauf. Heute verfügen wir über eine Ausstellung auf 480 m<sup>2</sup>. Im Moment stehen Ihnen ca. 300 Fronten zur Auswahl, welche in 4-6 Wochen lieferbar sind, längerfristige Planungen sind ebenfalls möglich. Selbstverständlich besprechen Küchenplaner oder Monteur auch Ihre Wünsche vor Ort mit Ihnen oder nehmen Maß auf. Wer sich nach seiner neuen Küche umschaut wird schnell feststellen, dass trotz

einer großen Vielfalt, keine in der Ausstellung stehende Küche so richtig passt. Und hier sind wir für Sie da und werden, mit 20 Jahren Erfahrung, die beste individuelle Lösung für Sie und Ihre baulichen Gegebenheiten finden.

Wir arbeiten eng mit verschiedenen Herstellern zusammen und sind somit auch in der Lage, für Sie jeder Zeit neue Aktionen und Angebote zusammenzustellen. Besuchen Sie uns wir freuen uns auf Sie!

**Herzlich Willkommen**  
sind unsere Kunden & Geschäftspartner  
zu einem Empfang am 11. April ab 9.00 Uhr.



**Jubiläumsaktion!** Vom 8. April bis 8. Juni 2014  
bekommen Sie beim Kauf einer Küche ein Induktionsfeld  
ohne Aufpreis oder einen Geschirrspüler **geschenkt!**

BERATUNG, COMPUTERPLANUNG, LIEFERUNG, MONTAGE & ENTSORGUNG IHRER ALTMÖBEL - ALLES IN EINER HAND.



## Landrat Arndt Steinbach gratuliert



### zur Eisernen Hochzeit

Ehepaar Elfriede und Heinz Zocher aus der Gemeinde Niederau am 14. April  
Ehepaar Ingeborg und Albert Beute aus der Stadt Riesa am 30. April  
Ehepaar Siegrid und Hans Zillmann aus der Stadt Gröditz am 30. April

### zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Beate und Werner Thiernig aus der Gemeinde Hirschstein am 3. April  
Ehepaar Helga und Ernst Schmetzer aus der Stadt Riesa am 10. April  
Ehepaar Ingeborg und Dieter Hoppe aus der Gemeinde Weinböhla am 17. April  
Ehepaar Christa und Lothar Hartmann aus der Gemeinde Nünchritz am 21. April  
Ehepaar Helga und Eberhard Pischke aus der Gemeinde Hirschstein am 24. April

### zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Inge und Christian Thiernig aus der Gemeinde Nünchritz am 4. April

Ehepaar Christine und Alfred Jentsch aus der Gemeinde Hirschstein am 13. April  
Ehepaar Annelore und Karl-Heinz Werner aus der Gemeinde Hirschstein am 18. April  
Ehepaar Elfriede und Karl Klemm aus der Gemeinde Nünchritz am 18. April

### zum 102. Geburtstag

Herrn Kurt Wähle aus der Stadt Radeburg am 6. April

### zum 101. Geburtstag

Frau Johanna Noack aus der Stadt Coswig am 27. April

### zum 100. Geburtstag

Herrn Kurt Fruhnert aus der Stadt Meißen am 4. April

### zum 95. Geburtstag

Herrn Franz Fordinal aus der Stadt Radebeul am 3. April  
Frau Erika Krenz aus der Stadt Riesa am 5. April  
Frau Gerta Ramsch aus der Stadt Meißen am 11. April  
Frau Davea Arnhold aus der Stadt Meißen am 15. April  
Herrn Herbert Sommer aus der Gemeinde Hirschstein am 24. April

### zum 90. Geburtstag

Frau Margarete Gasch aus der Gemeinde Stauchitz am 28. März

Frau Dr. Liselotte Trepte aus der Gemeinde Weinböhla am 2. April  
Frau Herta Naujokat aus der Stadt Meißen am 3. April  
Herrn Fredo Müller aus der Stadt Radebeul am 3. April  
Frau Lisa Schubert aus der Stadt Riesa am 4. April  
Frau Gerda Meichßner aus der Gemeinde Nünchritz am 5. April  
Frau Gertraud Gawellek aus der Gemeinde Weinböhla am 9. April  
Frau Hanna Lautenschläger aus der Stadt Coswig am 12. April  
Frau Helga Schumann aus der Stadt Coswig am 16. April  
Frau Irmgard Ziegenbalg aus der Stadt Meißen am 17. April  
Herrn Siegfried Gersten aus der Stadt Riesa am 19. April  
Frau Elfriede Götz aus der Stadt Riesa am 20. April  
Frau Susanne Ehart aus der Stadt Meißen am 24. April  
Herrn Kurt Tiegs aus der Stadt Riesa am 25. April  
Frau Gertraude Neweczarsal aus der Stadt Meißen am 26. April  
Frau Hildegard Starke aus der Stadt Meißen am 27. April  
Frau Ingeborg Winkler aus der Stadt Meißen am 30. April

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

## Empfehlung Schulart

Am 7. März 2014 erhielten rund 30 300 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 an den öffentlichen und staatlich anerkannten freien Grundschulen im Freistaat Sachsen die Bildungsempfehlung für eine weiterführende Schulart.

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, wechselten zu Beginn des Schuljahres 2013/14 insgesamt 16 306 Schüler (56 Prozent) nach dem Ende ihrer Grundschulzeit an eine Mittel-/Oberschule und 12 179 (42 Prozent) an ein Gymnasium. Im Schuljahr zuvor waren es noch 41 Prozent (11 940), die ihren weiteren Bildungsweg an ei-

nem Gymnasium fortsetzten.

Nach wie vor entscheiden sich mehr Mädchen als Jungen für das Gymnasium. Zu Beginn dieses Schuljahres wechselten 44 Prozent der Mädchen und 40 Prozent der Jungen aus der Grundschule an ein Gymnasium. Im Vorjahr waren es noch 43 Prozent der Mädchen und 40 Prozent der Jungen.

Eine Bildungsempfehlung bekommen ebenfalls rund 16 700 Sechstklässler an öffentlichen und staatlich anerkannten freien Mittel-/Oberschulen. Rund 12 100 Schüler der 6. Klasse an öffentlichen und staatlich anerkannten freien Gymnasien erhalten bis

zum 14. Mai eine Schullaufbahneempfehlung.

Nach bereits eingeschlagener Schullaufbahn entschieden sich zu Beginn des Schuljahres 2013/14 insgesamt 539 Schüler (308 Mädchen und 231 Jungen) für einen Wechsel von der Mittel-/Oberschule an ein Gymnasium, darunter 141 Schüler nach der 6. Klassenstufe. Vom Gymnasium an eine Mittel-/Oberschule wechselten insgesamt 1 195 Schüler (700 Jungen und 495 Mädchen), darunter 165 Schüler nach der 6. Klassenstufe.

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, ☎ 03521 725-0; [presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de); [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de)

**Verlag:** Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43 01662 Meißen, ☎ 03521 41045513

**Verantwortliche:** - für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach  
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013  
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden  
**Anzeigenannahme:** 03521/41045531  
**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden  
**Auflage:** 120 000 Exemplare  
**Verteilung:** Medienvertrieb Meißen GmbH, ☎ 03521 409330  
Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) hinterlegt.

Für was sollte ich werben?

Hoppla, habe ich vergessen!



### Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

<b>Meißen</b>	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
<b>Krematorium</b>	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
<b>Nossen</b>	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
<b>Weinböhla</b>	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
<b>Radebeul</b>	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
<b>Riesa (Weida)</b>	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



... die Bestattungsgemeinschaft

### Ausbildungszentrum für Technik

**Technische Ausbildung**  
ständiger Einstieg möglich

**Bildungsmodule:**  
- Geprüfter Baumaschinenführer (Handwerkskammerabschluss)  
- Baggerführer  
- Mobil-Kettenbagger  
- Staplerausbildung  
- Hubarbeitsbühnen  
- Kranführer  
- Kettensägeschein/Freischneider

### FAHRSCHULE

**Bildungsmodule:**  
- Führerscheinklassen PKW, Traktor, LKW, Bus  
- Ausbildung Gefahrgutfahrer ADR  
- Aus- und Weiterbildung zum Berufskraftfahrer (IHK)  
- Aus- und Weiterbildung Speditions- & Lagerwesen, Logistik, Gefahrgut



[www.gta24.com](http://www.gta24.com)



[www.agk24.com](http://www.agk24.com)



[www.fahrschuleschubert.de](http://www.fahrschuleschubert.de)

+++ NÄCHSTE TERMINE +++ NÄCHSTE TERMINE +++ NÄCHSTE TERMINE +++  
- Weiterbildung und Bkr FQG jeden Samstag  
26.04. - Samstag - Gabelstaplerschulung für nur 130,- Euro

Telefon (0 35 25) 73 16 44  
Standorte: Riesa • Meißen • Coswig • Diera-Zehren

### Schimmel-Doktor – Wir heilen Ihr Zuhause!

Inh. Claus-Peter Sommer • AWUS-geprüfter Sachverständiger für Schimmelpilze in Innenräumen

• Gutachten & Sanierung • Bauthermografie  
• Innendämmung • Maler & Bodenleger • Baustoffhandel

10% Jubiläums-Rabatt auf alle Getifix-Produkte!  
z.B. Klimaplatzen



Großenhainer Str. 8, 01561 Thienendorf OT Sacka, Tel. (03 52 40) 7 64 95, Fax: (03 52 40) 7 64 91  
[www.schimmel-doktor.de](http://www.schimmel-doktor.de) | [www.gutachter-schimmel.de](http://www.gutachter-schimmel.de)

## MEISSNER

Rolläden + Sonnenschutz GmbH

FACHBETRIEB

Rolläden- und Jalousiebau-Handwerk



Meißner Straße 316 · 01445 Radebeul  
Telefon & Fax (03 51) 8 30 97 33  
home: [www.meissner-rolladen.de](http://www.meissner-rolladen.de)  
E-Mail: [meissner.rolladen@t-online.de](mailto:meissner.rolladen@t-online.de)

Rolläden · Plisseestores · Jalousien · Markisen · Rolllöre  
Rollgitter · Elektroantriebe · Insektenschutz · Reparaturdienst

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl

MEISSNER GmbH

Heizöl \* Diesel \* BioDiesel \* Kohle \* Benzin \* Schmierstoffe  
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ (0 35 21) 70 000

Schalten Sie Ihre Anzeige im

Amtsblatt des Landkreises Meißen

W eitere Infos oder eine Beratung vor Ort erhalten Sie von **Ute Idaczek**  
☎ 03521.41045531 · Handy 01 73.9159391 · Mail: [idaczek.ute@dd-v.de](mailto:idaczek.ute@dd-v.de)

# SPIELPLAN | 5 | 6 2014

IN RADEBEUL UND AUSGEWÄHLTEN SPIELORTEN

LANDESBÜHNEN  
SACHSEN

## MAI

Do	01.05.	19:00	Dracula € Gruseltag 10 Euro	Radebeul/GS
Fr	02.05.	20:00	Leonca und Lena	Radebeul/Sb
		19:00	<b>PREMIERE Brel</b> [Tanz] <b>WS</b>	Radebeul/GS
		19:00	Leonca und Lena	Burg Mildenstein
			<b>Zur Langen Nacht der Theater</b>	Dresden/Theaterkahn
		21:00	Zigeuner- Boxer	
		22:00	Russische Mütter – Die 14. Provinz	
So	04.05.	11:00	<b>Lesung</b> Mit Märchen durch die Welt	Radebeul/Gh
		19:00	Ariadne auf Naxos <b>W1</b>	Radebeul/GS
		20:00	Theatersport	Radebeul/Sb
Mo	05.05.	19:30	Volker Brauns 14. Provinz	Radebeul/Gh
Do	08.05.	20:00	Der Vorname	Radebeul/Sb
Fr	09.05.	20:00	König Lear <b>WF</b>	Radebeul/GS
		20:00	König Lear <b>WF</b>	Radebeul/GS
Sa	10.05.	19:00	Adams Äpfel	Königstein/Kino
		19:00	6. Unterhaltungskonzert „Mit 80 Jahren um die Welt“ mit Tom Pauls und der Elbland Philharmonie Sachsen	Radebeul/GS
		19:30	Carmina Burana [Tanz]	Freiberg/Theater
So	11.05.	11:00	<b>Matinee</b> zur Oper Médée	Radebeul/Gh
		15:00	Die Hochzeit des Figaro <b>SR</b>	Radebeul/GS
		19:30	<b>Lesung</b> „Einmal Prinzessin, immer Prinzessin...“ Christel Bodenstein	Radebeul/Gh
		20:00	Der Vorname	Radebeul/Sb
Di	13.05.	14:30	Carmina Burana [Tanz]	Freiberg/Theater
Mi	14.05.	19:00	Ossimisten Wessimisten**	Riesa/Halle Elbe-Drahtwerk FERALPI
		21:00	<b>Casting für Fame</b> Bewerbung unter: StarforaNight@landesbuehnen-sachsen.de	Radebeul/Sb
Fr	16.05.	19:30	Bezahlt wird nicht	Freital/Kulturhaus
		19:30	Brel [Tanz] € 2 für 1	Radebeul/GS
Sa	17.05.	19:00	<b>PREMIERE Wurzeln aus Stahl**</b>	Riesa/Halle FERALPI
		19:00	<b>PREMIERE Médée</b> [Oper]	Radebeul/GS
So	18.05.	11:00	<b>PREMIERE DançaConCafé</b> [Tanz]	Radebeul/Gh
		19:00	Médée <b>S</b> [Oper]	Radebeul/GS
Mi	21.05.	19:00	Paranoid Park	Radebeul/Sb
Do	22.05.	19:30	<b>PREMIERE Der Schauspieldirektor CP</b>	Bad Elster/Theater
Fr	23.05.	19:30	<b>Karl-May-Spezial:</b> Der Schatz im Silbersee (Gastspiel TJG Dresden)	Radebeul/GS
Sa	24.05.	19:00	Ossimisten Wessimisten**	Radebeul/GS
Mi	28.05.	19:30	Annie Get Your Gun	Meißen/Theater
		20:00	<b>Kabarett</b> Du bist nur der Arsch ...	Radebeul/Gh
Do	29.05.	19:00	Médée <b>OK</b> [Oper]	Radebeul/GS
		19:30	Carmina Burana [Tanz]	Freiberg/Theater
Fr	30.05.		<b>Karl-May-Spezial:</b>	
		18:45	Eastside-Connection Linedancers	
		19:30	Annie Get Your Gun <b>W4</b>	Radebeul/GS
Sa	31.05.	19:00	Operngala mit Solisten der LBS, Elbland Philharmonie Sachsen, Dirigent Jan Michael Horstmann	Radebeul/GS

\*\*im Rahmen des Doppelpass-Projektes „Über/n/FlussGesellschaft“

<b>Vorverkauf/Tageskasse</b>	<b>Kontakt Theaterpädagogik</b>
Telefon 0351 / 89 54 - 214 Di-Fr 10.00 - 18.00 Uhr Sa 11.00 - 14.00 Uhr	Telefon 0351 / 89 54-346

Landesbühnen Sachsen GmbH · Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul  
Tel. 03 51/89 54-0 · www.landesbuehnen-sachsen.de

## JUNI

So	01.06.	14:00	<b>Lesung</b> Mit Märchen durch die Welt	Königstein/Festung
		19:00	Brel [Tanz] <b>PIR</b>	Radebeul/GS
		19:00	Operngala (siehe 31.05.)	Meißen/Theater
Do	05.06.	20:00	Theatersport	Radebeul/Sb
Fr	06.06.	20:00	<b>Liederabend</b> Die schöne Müllerin	Radebeul/Gh
		21:00	<b>Das Schiff zum Ruhm</b> mit Musical-highlights der Felsenbühne	Dresden/Terrassenufer
Sa	07.06.	19:30	Bezahlt wird nicht <b>W5</b>	Radebeul/GS
So	08.06.	15:00	Frank der Fünfte <b>SR</b> € 2 für 1	Radebeul/GS
Mo	09.06.	19:00	Brel [Tanz] <b>W1</b>	Radebeul/GS
Fr	13.06.	19:30	Médée [Oper] <b>WS</b>	Radebeul/GS
		23:00	<b>Vollmondnacht Start der Sommer-Lounge!</b> "Chansons de Paris" mit dem Duo Bagatelle, Gundula Ehret (Gesang) und Enrico Döring (Akkordeon)	Radebeul/Gh
Sa	14.06.	19:00	5. Philharmonisches Konzert <b>KOK</b>	Radebeul/GS
		19:30	Romeos Julia [Tanz]	Meißen/Theater
So	15.06.	11:00	DançaConCafé [Tanz]	Radebeul/Gh
		19:00	„Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ Virtuoses aus dem musikalischen Salon zwischen Walzer, Csardas & Tango mit dem Ensemble SERENATA SAXONIA & Jana Büchner (Sopran)	Radebeul/Gh
		19:30	<b>Liederabend</b> Die schöne Müllerin	Meißen/Burg
Fr	20.06.	20:00	<b>Kammerkonzert</b> Ensemble „Concerto Barocco“ mit Jan Michael Horstmann (ML und Cembalo)	Radebeul/Gh
Sa	21.06.	17:30	Sommernachtsball	Schloss Wackerbarth
		20:00	„Rotkohl und Raucherbein – Lieder übers Wesentliche“ musikalisches Kabarett mit Ekky Meister	Radebeul/Gh
So	22.06.	19:00	„A Midsummernight's Swing“ Konzert zur Sonnenwendfeier mit der Good Vibrationzz Band	Radebeul/Gh
Do	26.06.	19:30	<b>VORAUFFÜHRUNG Der kleine Horrorladen</b>	Radebeul/GS
So	29.06.	16:00	<b>Liederabend</b> Die schöne Müllerin	Schloss Schönfeld
		19:00	<b>PREMIERE "Empört Euch!"</b>	Radebeul/Sb
		19:00	„Schlagkräftiges in Wort, Bild und Ton“ mit Peter Kube & dem Good Vibrationzz Percussion Duo	Radebeul/Gh



bis 12.7.2014 laden wir Sie in unsere **Sommerlounge** ein, die kompletten Termine entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)

**Radebeul/GS** ... Stammhaus Radebeul, Großer Saal **SCH** ... Angebote für Schulen  
**Radebeul/Sb** ... Stammhaus Radebeul, Studiobühne/junges.studio **CP** ... Chursächsische Philharmonie  
**Radebeul/Gh** ... Stammhaus Radebeul, Glashaushaus im Foyer  
**E** ... Einführung zum Stück, 30 min. vor Vorstellungsbeginn

### Nutzen Sie Ihr (An) Recht auf Theater.

**P** Premierenanrecht | **S** Sonn- und Feiertagsanrecht |  
**WF** Freitagsanrecht | **WS** Samstagabendanrecht |  
**SR** Sonntagnachmittagsanrecht  
**W1-W5** Wochenanrechte | **B** Ballettanrecht |  
**OK** Opern- und Konzertanrecht | **K** Konzertanrecht |  
**Pir, Ftl** Regionale Anrechte | Schauspielanrecht |  
Familienanrecht | Wunschanrecht | Firmenanrecht

Informationen unter Telefon: 0351 / 8954-214 und

Plätze für Rollstuhlfahrer & Hörschleife für Hörgeschädigte sind im Stammhaus Radebeul vorhanden.

elbland  
philharmonie sachsen

Zu unseren Musiktheatervorstellungen spielt die Elbland Philharmonie Sachsen.



## Energie: vormerken und anmelden

Die Stadt Oederan hat 1996 anlässlich des 10. Jahrestages der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl einen „Tag der Erneuerbaren Energien“ ins Leben gerufen, der sich mittlerweile deutschlandweit verbreitet.



Bundesweit öffnen sich in diesem Jahr am 26. April zahlreiche Türen von Solar-, Wind- oder Wasserkraftanlagen, ebenso geht es um Bioenergieanlagen, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke und energieeffiziente Häuser auch im Landkreis Meißen. Ergänzt wird der Aktionstag für eine zukunftsfähige Energiewirtschaft mit Veranstaltungen, Messen, Diskussionsrunden, Vorträgen.

Die Stadt Oederan, Preisträger des Deutschen Solarpreises, lädt wiederum zu einer Energie-Messe auf den Markt mit traditionellem Naturmarkt und Frühlingseisen ein.

Vom 28. bis 30. April 2014 fin-

den die Schulenergietage statt. Schulen sind aufgerufen, in diesen Tagen Projekte zum Thema Energie und Technikfolgen durchzuführen.

Damit eine kontinuierliche Energieversorgung gelingen kann, ist ein besserer Abgleich von Angebot und Nachfrage notwendig. Wirtschaftliche erneuerbare Energien müssen in Kombination mit einem geeigneten Erzeugungs-, Speicher- und Lastenmanagement in der Öffentlichkeit stärker entwickelt und verbreitet werden. Die Einbeziehung der Menschen vor Ort garantiert den Erfolg. Hierzu sind alle gefragt, die Politik, die Bürger und die Unternehmen. Gesucht werden neben den Erzeugungsanlagen gute und neuartige Speicher. Ausdrücklich sollen energieautarke Gebäude (lokal verfügbare Energieträger und -quellen) vorgestellt werden.

Jeder hat die Möglichkeit, seine Aktion auf den Anmeldeseiten des [www.energietag.de](http://www.energietag.de) einzutragen, damit alle Interessierten die „geöffneten“ Türen oder die Aktion finden.

## Baubeginn ist im Juni

Ortsdurchfahrt in Würschnitz kann grundhaft ausgebaut werden

Großer Bahnhof im Februar auf der Kreisstraße 8535 in Würschnitz, Gemeinde Tauscha. Staatssekretär Roland Werner hatte viel Geld im Gepäck in Form eines Fördermittelbescheides. Verteilt auf zwei Jahre erhalten Landkreis und Gemeinde 587 250 Euro für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Würschnitz. In diesem Jahr gibt es die erste Rate in Höhe von 293 000 Euro. Gefördert werden damit der Grunderwerb, der grundhafte Ausbau sowie die Entwässerung.

In der Vergangenheit gab es viel Kritik der Anwohner am Straßenzustand. Ab Juli wird gebaut und zwar in Gemeinschaft Landkreis Meißen/Gemeinde Tauscha. Landrat Arndt Steinbach bedankte sich beim Freistaat für die Förderung.

„Ohne finanzielle Unterstützung aus Dresden“, sagte der Landrat auch mit Blick auf die angespannte Haushaltslage des Landkreises wie der Kommunen, „sind solche grundhaften Straßensanierungen nicht möglich. Das war auch in der Vergangenheit so, ist



Der Fördermittelbescheid wird übergeben.

Foto: Brühl

aber aktuell noch dringlicher.“ Baubeginn ist voraussichtlich der 20. Juni. Es folgt eine schwierige Phase von sieben bis acht Monaten, wo die Straße für den Durch-

gangsverkehr voll gesperrt bleibt. Allerdings wird die Ortsdurchfahrt dann auch optisch ein Schmuckstück sein. Über eine Million Euro kostet das Bauwerk.



## Sachsens 50plus Aktiv-Messe Samstag, 26. April, Kongresszentrum Dresden

2014 in Kombination mit:  
12. Sächsischer Diabetikertag  
Deutscher Diabetiker Bund  
Landesverband Sachsen e.V.

Über **90 Aussteller** u.a. aus den Bereichen Finanzen, Recht, Wohnen, Gesundheit, Reisen, Kultur und Bildung

**Besucher-Gewinnspiel** mit attraktiven Preisen

Unter der Schirmherrschaft von **Helma Orosz**,  
Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden



Partner:



### Messepodium

- 10.30 Stiften gehen - aber wie?
- 10.45 Zumba-Gold: Vorstellung
- 11.00 Der Steuerring - wir machen Ihre Steuererklärung
- 11.30 Der beste Weg zur Gesundheit - in den Garten
- 12.00 Pflegenotstand: Hintergründe & Auswege
- 12.30 "Wir machen Radio" - von Senioren für Senioren
- 13.00 Jeder braucht Träume, um zu leben - Reiseträume
- 13.30 Wirbelsäulenaufrichtung durch geistige Kraft
- 14.00 Junge Füße brauchen Pflege, reife Füße Podologen
- 14.30 Hausnotruf - Was ist das? Vorteile & Funktion
- 15.00 Den höchsten Gewinn mit Einmalanlagen

### 2 EUR Rabatt mit diesen Coupon

Einfach diesen Abschnitt ausschneiden und an der Kasse der VitaGRANDE beim Kauf Ihrer Eintrittskarte abgeben.

Sie erhalten dann 2 EUR Rabatt auf den Normalpreis und zahlen nur 3 EUR statt 5 EUR.

Amtsblatt

### Auszug aus dem Vortragsprogramm:

Saal 1	Seminar 3/4	Seminar 5/6	Aktivraum
10:00	Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung	Vitalstoffe - Basis der Gesundheit	Sicheres Internet - ist das heute noch möglich?
11:15	Spannender Vorgang des Hörens: Verstehen kann man wieder lernen	Zahnersatz heute - individuell wie Ihr schönstes Lachen	Durchblutungsstörungen vermeiden - Sauerstoff für jede Zelle
12:30	Die Eurokrise - Wie schütze ich mein Geld?	Naturheilkunde kontra Schulmedizin?	Vorsorge für den Ernstfall
13:45	Essen wir noch artgerecht? - Lebensstil & Zivilisationskrankheiten	Plötzlich pflegebedürftig - was tun?	Abschlagsfreie Rente ab 63 und Mütterrente ab 1.7.14
15:00	Testamentsvollstreckung u. Nachlassverwaltung-sinnvoll für mich?	Neue Wohnformen für ältere Menschen	Kur und Wellness - Wohlfühlen für jedes Alter!
			Zumba-Gold - Fitness nach lateinamerikanischen Rhythmen
			QiGong-Aktionsprogramm - Aktive Gesundheitsvorsorge
			Lachen ist gesund! - Aktive Einblicke ins Lachyoga
			Seniorentanz zum Kennenlernen Bundesverband Seniorentanz e.V.

Mehr Infos: [www.vita-grande.de](http://www.vita-grande.de)  
oder Tel. 0351 / 4 66 76 06



# Pflegeeltern gesucht

Zurzeit leben im Landkreis Meißen 171 Kinder in 100 Pflegefamilien. An dieser Stelle möchte sich das Jugendamt bei allen Pflegefamilien für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe bedanken.

Das Kreisjugendamt Meißen sucht weitere Pflegeeltern für den dauerhaften oder kurzfristigen Aufenthalt von Kindern in der Familie. Bei der kurzfristigen Betreuung befinden sich die Kinder in einer vorübergehenden Krisensituation und bleiben in der Pflegefamilie nur wenige Tage oder Wochen, bis die weitere Perspektive für ihren Lebensmittelpunkt geklärt ist.

Wenn die eigene Kraft für die Kindererziehung nicht mehr ausreicht, ist es Aufgabe der Jugendhilfe, Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung zu stärken, zu unterstützen und ihnen Hilfe anzubieten. Gesundheitliche Einschränkungen, Mehrfachbelastungen oder Suchtprobleme der Eltern können dazu führen, dass die Kinder außerhalb ihrer Familie für eine bestimmte Zeit oder dauerhaft in geeigneten Pflegefamilien untergebracht werden müssen.



Foto: Archiv

Voraussetzung um ein Pflegekind aufzunehmen, ist viel Erfahrung im Umgang mit Kindern. Eine hohe psychische Belastbarkeit

und Flexibilität muss vorhanden sein. Unerlässlich ist Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse des Pflegekindes. Die eigene Lebens-

planung soll stabil und überschaubar sein. Da die Kinder nach einer gewissen Zeit wieder in ihre Familien zurückgeführt werden sol-

len, muss der Kontakt zu den leiblichen Eltern des Kindes gefördert werden. Die Bereitschaft, mit den Fachkräften des Jugendamtes und anderen Institutionen zusammenzuarbeiten, muss ebenfalls gewährleistet sein.

Neben der persönlichen Eignung sind grundlegende Voraussetzungen zu erfüllen, wie ein einwandfreies Führungszeugnis, gesicherte wirtschaftliche Verhältnisse, genügend Zeit, ausreichend Wohnraum sowie eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung.

Potenziellen Pflegebewerbern bietet das Kreisjugendamt Meißen eine Schulung zur Spezifik des Pflegeverhältnisses an und unterstützt diese bei der Aufnahme und Betreuung eines fremden Kindes.

Sollten Sie Interesse haben, bitte unter Angabe des Wohnortes beim Kreisjugendamt Meißen zur Vereinbarung eines Erstgespräches unter [jugendamt@kreis-meissen.de](mailto:jugendamt@kreis-meissen.de) oder 03521-725-3201

Eine **Informationsveranstaltung** für interessierte Bewerber findet am **15. Mai**, 17 Uhr im Kreisjugendamt Meißen, Loosestraße 17-19, Zimmer A 1.26 statt.

13.04.2014

## Hausmesse: 11.–30. April 2014

### Verkaufsoffener Sonntag in Coswig

... nutzen Sie unsere Messeangebote!

### Ein Kochfeld revolutioniert die Küche ...

Effektiv Dunst absaugen – ganz ohne Haube!



### Prospekt 2014

Ihr Fachmarkt in der Region – wir sind für Sie da: Mo.–Fr. 9.30–19.00 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr



### Küche Aktiv

Riesaer Str. 8 (direkt an der B6)  
01594 Seerhausen bei Riesa  
Tel. 03 52 68/865-0

[www.kueche-aktiv-seerhausen.de](http://www.kueche-aktiv-seerhausen.de)



### Küche Aktiv

Kötitzer Str. 2 / Ecke Dresdner Str.  
01640 Coswig bei Dresden  
Tel. 0 35 23/77 40 80

[www.kueche-aktiv-coswig.de](http://www.kueche-aktiv-coswig.de)

...über  
70x  
in Deutsch-  
land



# Urlaubsreisen mit Minka und Bello?

In wenigen Wochen beginnt die große Reisewelle 2014 und für so manchen Tierbesitzer stellt sich die Frage: Wohin mit dem vierbeinigen Familienmitglied - Tierpension oder Kofferraum? Wir fragten Amtstierarzt Hans-Jörg Klaue nach seinen Empfehlungen.



**Hans-Jörg  
Klaue**

## Würden Sie ihren Hund, ihre Katze mit in den Urlaub nehmen?

Hans-Jörg Klaue: Für Katzen wäre eine solche Reise der reinste Stress. Sie brauchen die ihnen vertraute Umgebung, darum rate ich dringend davon ab, sie mit an fremde Orte zu nehmen. Das Wochenendhaus oder eine oft besuchte Ferienadresse ausgenommen. Vorausgesetzt, die Katze hat sich im Laufe ihres Lebens daran gewöhnen können. Krankheiten spielen hingegen in Deutschland und Nordeuropa keine Rolle. Hier

können die Vierbeiner bedenkenlos mitgenommen werden.

## Was empfehlen Sie bei der Planung von Auto- und Flugreisen mit Tieren?

Hans-Jörg Klaue: Das ist wie beim Menschen eine sehr individuelle Entscheidung. Mag der Hund das Autofahren, wird es kein Problem geben. Muss er in das Auto gezwungen werden, ist das für alle Beteiligten eine Tortour, vor allem für den Hund. Hier kann aber Training helfen. Für eine Belohnung sind vor allem Hunde immer offen, d.h. mit einem Leckerli zunächst am Anfang und später am Ende der Autofahrt lässt sich fast jeder Vierbeiner „überzeugen“.

Von Flugreisen würde ich abraten. Mitunter sehen wir Fluggäste mit kleinen Hunden in einer Einkaufstasche eingesperrt im Flieger sitzen. Hunde von maximal fünf bis acht Kilogramm dürfen zwar mit in die Kabine, allerdings ist die Anzahl der Tiere pro Flug begrenzt, also wenn, dann rechtzeitig

buchen. Die großen Vierbeiner müssen in den Frachtraum, was äußerst strapaziös ist. Wenn es geht, dann bitte keine Flugreisen mit Tieren!

## Was sollte der Hundebesitzer beachten, wenn er mit Tier ins Ausland reist?

Hans-Jörg Klaue: In südlichen Ländern gibt es Krankheiten, die wir in Deutschland so nicht kennen wie beispielsweise die Leishmaniose. Sie führt zu Hautveränderungen, der Hund magert ab und es kommt zu Nierenschäden. In Ungarn droht die Babesiose, die die roten Blutkörperchen zerstört, was wiederum zu einer krankhaften Blutarmut führt. Ich empfehle etwa zehn Wochen vor einer großen Reise mit dem Hund zum Tierarzt zu gehen. Und nochmals vier Wochen danach, um mögliche Infektionen rechtzeitig zu erkennen.

Wichtig sind natürlich auch die Einreisebestimmungen sowie Hundegesetze. In Portugal beispielsweise gelten Leinen- und



Bei Urlaubsreisen mit Haustieren sollte einiges beachtet werden, damit der Urlaub für alle auch erholsam wird. Zeichnung: Elke Grille

Maulkorbpflicht. Hunde dürfen im Ausland oft weder an den Strand noch ins Restaurant. Informationen und ausreichender Impfschutz

sind Voraussetzung für eine stressfreie Ferienreise mit Tieren. Hier ist das Internet eine gute Informationsquelle.



## Wetten, wir sind günstiger?!

50 € sind Ihnen sicher



Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen zur HUK-COBURG mindestens 50 € im Jahr sparen. Falls nicht, gewinnen Sie einen Amazon-Einkaufsgutschein\*.

\* Teilnahmebedingungen unter [www.huk.de/checkwette](http://www.huk.de/checkwette)

## Top, die Wette gilt hier:

### Kundendienstbüro

#### Sven Ahnert

Tel. 0351 2722248  
Fax 0800 2875322232  
sven.ahnert@hukvm.de  
Meißner Str. 277  
01445 Radebeul

### Kundendienstbüro

#### Rocco Ehnert

Tel. 03521 730795  
Fax 0800 2875321278  
rocco.ehnert@hukvm.de  
Roßmarkt 3  
01662 Meißen

### Vertrauensfrau

#### Andrea Sachse

Tel. 035208 30800  
Fax 0800 2875321842  
andrea.sachse@hukvm.de  
Am Fiebich 28b  
01561 Ebersbach

### Vertrauensmann

#### Frank Pietzsch

Tel. 03521 4838004  
Fax 0800 2875321773  
frank.pietzsch@hukvm.de  
Schleinitz 47  
01623 Leuben-Schleinitz

### Vertrauensmann

#### Horst Müller

Tel. 03523 68709  
Fax 0800 2875321696  
horst.mueller@hukvm.de  
Am Wasserwerk 4  
01640 Coswig OT Sörniewitz

### Vertrauensmann

#### Michael Börner

Tel. 035242 43053  
Fax 0800 2875322323  
michael.boerner@hukvm.de  
Am Mühlholz 8  
01683 Nossen OT Deutschenbora

### Vertrauensfrau

#### Mandy Fahrenberger

Tel. 035242 179266  
Fax 0800 2875321294  
mandy.fahrenberger@hukvm.de  
Hauptstr. 131a  
09634 Hirschfeld

### Vertrauensmann

#### René Boisly

Tel. 035243 52738  
Fax 0800 2875321173  
rene.boisly@hukvm.de  
Tannenstr. 1  
01689 Weinböhla

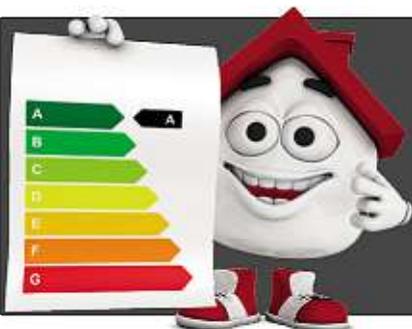
### Vertrauensfrau

#### Maria Benedix

Tel. 035243 37444  
Fax 0800 2875322290  
maria.benedix@hukvm.de  
Dresdner Str. 91c  
01689 Weinböhla



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



# Die neue Energieeinsparverordnung 2014 - ein Schreckgespenst ?

Expertenrat: Henry Zache  
Dipl.-Ing.(FH) Architekt

Die Bundesregierung hat die neue Energieeinsparverordnung (kurz: EnEV) beschlossen und folgt damit den Vorgaben der Europäischen Union. Mit ganzen zwei Jahren Verspätung „verschreckt“ nun die neue EnEV 2014 alle Immobilienbesitzer und die, die es vielleicht werden wollen. Sie tritt ab dem 01. Mai 2014 in Kraft und löst die bis dahin gültige „alte“ EnEV 2009 ab.

Ein „Schreckgespenst“ ist die EnEV 2014 - für die Immobilie selbst - zunächst nicht. Eher schon für alle Eigentümer, Verkäufer und Käufer, Vermieter und Mieter sowie Makler und Planer. Es gibt Verschärfungen bezüglich „Pflichtangaben in Immobilienanzeigen“, es werden „Online-Registriernummern“ und „Stichprobenkontrollen von Energieausweisen“ eingeführt. Neu ist auch die „Einführung von Bußgeldern zwischen 5.000 € und 50.000 €“ bei unbewussten oder bewussten Zuwiderhandlungen oder Falschangaben. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.

Damit der Otto-Normalverbraucher zukünftig auch versteht worum es geht, erfolgt außerdem eine „Einteilung der Immobilien in Energieeffizienzklassen“. Neue und bestehende Immobilien werden dann je nach Energieverbrauch von Effizienzklasse A (sehr gut) bis Effizienzklasse H (sehr schlecht) eingeteilt bzw. bewertet. Diese Einteilung kennt man bereits vom Kühlschrank oder der Waschmaschine.

Mit den Energieeffizienzklassen werden die Energieverbrauchskennwerte von Immobilien „heimlich, still und leise“ verschärft. War der

Energieverbrauch einer Immobilie mit der EnEV 2009 noch im „grünen Bereich“, wird dieser zukünftig laut EnEV 2014 nur noch im „orangenen Bereich“ liegen. Die Immobilie hat dann bestenfalls die Energieeffizienzklasse „E“.

Umfangreiches Fachwissen rund ums Thema „Energieeffizienz“ ist unentbehrlich für die energetische Bewertung einer Immobilie. Schon die „Art des richtigen Energieausweises“ ist entscheidend. Eine Immobilie lässt sich anhand ihres Verbrauchs oder ihres Bedarfs energetisch bewerten. Noch sind beide Arten zulässig. Die Aussagekraft eines Energie-Verbrauchsausweises ist jedoch nahe null. Man erfährt nur ob und wie der vorherige Nutzer geheizt hat oder auch nicht.

Zu empfehlen ist daher stets der Energie-Bedarfsausweis. Dieser bewertet die Immobilie anhand der Gebäudehülle und Gebäudetechnik, unabhängig vom Nutzerverhalten. Außerdem sind Modernisierungsempfehlungen und eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Bestandteil des Bedarfsausweises.

Die EnEV 2014 – ein „kleines“ Schreckgespenst? Ja und Nein. Sie ist nicht das Ende sondern ein weiterer Schritt hin zu klimaneutralen bzw. energieeffizienten Gebäuden. Der „große Schreck“ wird erst noch kommen. Denn schon bereits heute sind die EnEV 2016 und EnEV 2018/2020 geplant und warten auf ihre Umsetzung.

Die Entscheidung für oder gegen eine Immobilie ist meist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Unabhängige Fachberater und Fachplaner sind dafür die richtigen Ansprechpartner. Die Energieberatung wird außerdem von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (kurz: KfW) gefördert.

Der Wert einer Immobilie wird sich nicht mehr allein nach „Lage, Lage, Lage“ bestimmen lassen. Der beliebte Maklerspruch wird sich wohlmöglich zukünftig in „Lage, Lage, Lage, Energieverbrauch“ ändern müssen.



Dipl.-Ing. (FH)  
Henry Zache  
Architekt



**ABZ ARCHITECTURBÜRO ZACHE GMBH**  
www.architekt-zache.de

Standort Meißen  
Heinrich-Heine-Straße 32 | 01662 Meißen  
Telefon: +49 ( 3521 ) 75 81 401  
Fax: +49 ( 3521 ) 75 81 402

Den ausführlichen Artikel des Experten erhalten Sie kostenlos unter [www.elblandmakler.de/expertenrat](http://www.elblandmakler.de/expertenrat) oder auf Anfrage vom Experten direkt.

## Hofmann & Partner GmbH

Immobilien-, Finanz- und Versicherungsmakler  
**Ihr Immobilienprofi vor Ort**



**Andreas Hofmann**  
Hofmann & Partner GmbH  
Immobilien- Finanz- und  
Versicherungsmakler

Wie viel ist meine Immobilie Wert?  
Was kann ich tun um einen besseren Preis zu erzielen?  
Ich möchte aber schnell verkaufen oder vermieten!  
Wie kann ich die vielen Risiken minimieren?  
Welche gesetzliche Bestimmungen muß ich beachten?

Die ausführliche Beantwortung dieser Fragen finden Sie im Internet unter [www.elblandmakler.de/expertenrat](http://www.elblandmakler.de/expertenrat)

Und wenn Sie Ihre Immobilie einfach nur verkaufen oder vermieten wollen ohne selbst zum Experten zu werden? - Rufen Sie mich an. **03521/7581-0**  
01662 Meißen - Heinrich-Heine-Str. 32,  
email: [immobilien@hofpart.de](mailto:immobilien@hofpart.de)



*Wir machen das für Sie.*

**ElblandMakler**

